Telegraphische Develchen. (Geliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Denver im Belagerungszustand!

Denber, Col., 16. Märg. Unfer berühmter Staatsgouberneur und "blu= tiger" Silberbold Waite hat geftern gur größten Ueberraschung ber Bürgerschaft ben Belagerungszustand über Die Stadt verhängt und an bas erfte Regiment ber Nationalgarde, bas Sig= nalforps ber erften Brigade und die Chaffee'sche leichte Artillerie die Ordre erlaffen, fich in ihren Zeughäufern gu bersammeln und eventuell ihm Bei= stand mit Schwert und Kugel zu lei= sten. Andererseits trafen die Bolizei= und Feuerwehrmannschaften und ber mit ihnen sympathifirende Sheriff alle Vorfehrungen zu bewaffnetem Wiber= ftand gegen ben Gouverneur und man erwartete eine blutige Schlacht!

Der Streit ift baburch entstanben, baß ber Gouberneur brei bisherige Mitglieder der Polizei= und Feuer= wehrbehörde, Japfon, Orr und D. 3. Martin, welche die Spielhöllen beschütt haben follen, abfegen und die Stellen burch brei Unbere besetzen wollte. Mar= tin und Orr weigerten sich jedoch abzu= banfen und ermirtten einen gerichtli= chen Einhaltsbefehl gegen den Gouver= neur; diefer jedoch erflarte, teinen Pfif= ferling barum zu geben, und wies auch bie Aufforderung zurud, auf ein Schiedsgericht einzugehen. Es ist auch ein Saftbefehl gegen ben Gouberneur beantragt. Manche glauben, daß der Souverneur verrückt geworden fei.

Die Staatsmilizen bon auswärts haben ebenfalls bom Gouverneur Befehl bekommen, sich marschbereit zu halten. Die Bundestruppen bon Fort Logan find am Union-Bahnhof mit zwei Gatling=Ranonen eingetroffen; General McCoot aber, der Befehlsha= ber berfelben, scheint auf Weifungen aus ber Bundeshauptstabt zu warten, obwohl er bis zu einem gewiffen Grabe berechtigt ft, auch ohne solche bem Bouberneur auf beffen Aufforderung an die Hand zu gehen. Die Nacht verlief fehr unruhig, und bas Berbrecher= thum machte sich die Aufregung und

den Wirrwar zunute. Es wird lebhaft hin und her ber= handelt, und allem Anschein nach wird auch diese Suppe nicht fo heiß gegef= jen, wie fie gefocht wurde.

Denber, Colo., 6. Märg. Beute herrscht hier bis jett völlige Ruhe, und bie Geschäfte haben ihren Betrieb wie= ber aufgenommen. Gouverneur Waite hat erklärt, daß er einen ernstlichen Bersuch machen werbe, bas Rathhaus mit Gewalt zu nehmen, wenn die Rom= miffare Martin und Orr nicht gutwil= lig zurückträten. Er beräth fich jest mit General McCoot. Die öffentliche Meinung ift mehr und mehr bafür, baß beide Barteien ihre Sache dem Staats= obergericht unterbreiten follten, und trog ber völligen Ungewißheit die Sachlage schwindet allmälig die Befürchtung, baß es zum MeuBerften

Wafhingon, D. C., 16. Märg. Der General McCoot in Denber, Rommandant der westlichen Bundestruppen, hat bas Rriegsbepartement in Renntniß ge= fest, daß er bom Gouberneur bon Co= lorabo um militärischen Beistand gur Aufrechterhaltung ber Ordnung ber Stadt ersucht worben fei und bie= fem Erfuchen bis jett entsprochen habe. Der Rriegssetretar hat bem General noch nicht geantwortet; er betrachtet die Sache als eine politische und will da= her nichts ohne die formelle Zustimmung bes Prafibenten und bes Rabinets

Denver, 16. Märg. Gouverneur Baite hat ben Bunbesgeneral Mc= Coot schriftlich ersucht, die Bundestruppen wieder gurudgugieben, ba er mit der Haltung McCooks unzufrie= ben ift und glaubt, bag berfelbe unter Umftänden auch bie Gegenpartei un= terftügen werbe. McCoot hatte ben Gouverneur in brohender Weife aufgeforbert, bie Staatsmilig heimguschi= den. Anscheinend erwartet ber Gouverneur, nach Abzug der Bundestrup= pen ein freies Feld zu einem Angriff

Washington, D. C., 16. März. Das Rabinet befaßte sich mit ben Unruhen in Denber. Man nimmt an, daß Ge= neral McCoot Instruttionen erhalten hat, welche fein Vorgeben auf bie gum Schutz bes Bunbeseigenthums nöthi= gen Magnahmen beschränten. Ohne besondere Beisungen bom Rriegsfetre= tar fann ber General nichts barüber hinaus thun, und folche Weisungen find noch nicht erfolgt.

Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Majestic von Liverpool. Queenstown: Lucania, von New Nork nach Liverpool (abgegangen von New York am Nachmittag des 10. März; die schnellste Fahrt hatte ber Dampfer am 14. Marg, an welchem er 508 Seemeilen gurudlegte). Hamburg: Moravia bon New Yort.

Albgegangen: Genua: Augusta Victoria nach New

Queenstown: Germanic, bon Liberpool nach New York. Un der Insel Wight borbei: Rot-

New York: Suevia nach Gibraliar, Genua und Neapel; Dubbledam nach Rottenbam; Siberian nach Glasgow.

von Rotterdam nach New

Sans Reimer Clauffen geftorben.

Dabenport, Ja., 16. März. Der im gangen Lande bekannte greife Deutsch= ameritaner Sans Reimer Clauffen ift geftern im Alter von 90 Jahren geftor= ben. Er war bekanntlich einer ber Führer der schleswig=holfteinischen Re= volution gegen Dänemart im Jahre 1848 und mar einer ber 20 Patrioten, welche von der nachfolgenden allgemei= nen Umneftie ausgeschloffen wurden. Als politischer Flüchtling wandte er sich nach Amerika, und 1851 kam er nach Davenport. Seine langjährige verdienstvolle öffentliche Thätigfeit ift in allgemeiner Erinnerung. Von 1868 bis 1872 war er auch Staatssenator. Sein Undenfen wird allezeit in Ehren gehalten werben.

Poftkutidenrauber in Texas.

San Angelo, Ter., 16. Märg. Die Post= und Passagiertutsche, welche mischen Cherwood und Dzeana fährt, wurde nächtlicherweile von drei mastir= ten, mit Winchesterbüchsen bewaffne= ten Männern etwa zwei Meilen von Sherwod angefallen. Obwohl die Post= und Expressachen alle geraubt wurden, glaubt man nicht, baß bie Räuber mehr, als für \$150 Werthfa= chen erbeutet haben, eingerechnet Die Wechselbriefe. Man glaubt, daß die Kerle Merikaner waren.

5 Jahre Budithaus.

Minneapolis, 16. Märg. Die Be= brüber Flond wurden heute früh me= gen der Theilnahme an ber Unterschla= aung in der "Minneapolis Bant" zu je 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Am Galgen.

Rodford, Ju., 16. März. Seute wurde John Hart wegen Ermordung feiner beiden Schweftern Mary und Mellie (am 5. September v. 3.) ge=

Sart hatte mahrend feiner Gefangenschaft wiederholte Selbstmordber= luche gemacht. Niemals gestand er feine Schuld ein. Der Prozeg machte gewaltiges Aufsehen, und an dem Tag, als die Ermordeten begraben wurden, umringte ein wüthender Boltshaufe, aus etwa 3000 Personen bestehend, bas Gefängniß, und mit Mühe murbe ein Lynchgericht abgewendet.

Etwa 50 Ertrunkene!

Bancouber, B. C., 16. März. Afia= tischen Postnachrichten zufolge hat in ber Meerenge zwischen Bengal und Ca= gal ein schredlicher Zusammenftoß zwi= schen den Dampfern "Song Guan" und "Aing Hoo" ftattgefunden, welche beibe zur Zeit mit voller Geschwindig= teit fuhren. Die Infaffen bes erfteren Dampfers fprangen in's Waffer, mur= ben indeg bon ber Bemannung bes "Aing Soo" aufgenommen. Raum aber war bies geschehen, als sich beibe Schiffe ploglich auf die Seite legten und versanten. Etwa 50 Menschen ertranten; ungefähr ebenfo viele, ba= runter zwei Amerifaner, retteten sich durch Schwimmen.

Profibitioniften obenauf? Des Moines, Ja., 16. März. Abermals haben die Prohibitionisten zwei Siege in ber Staatslegislatur errun= gen. Im Senat wurde die Carpenter'= sche Lokaloptionsvorlage mit 36 gegen 12 Stimmen abgelehnt, und das Abgeordnetenhaus verwarf gleichfalls ei= ne "Mulct & Local Option Bill". Es scheint jett, daß, soweit die gegenwär= tige Staatsgesetzgebung in Betracht fommt, Alles beim Alten bleibt.

Die meiften Demotraten ftimmten mit ben Prohibitions=Republikanern. Natürlich fällt die Berantwortung für diese Entscheidungen auf die Republi=

Singerichtet.

Berlin, 16. Märg. Im November v. 5. wurden in der Nähe des zur Ober= förstrei Ruda gehörigen Waldes der Gutsbefiger Frhr. b. d. Golg aus Drugimoft bei Strasburg in Westpreußen und der Forftgehilfe Rath von Wild= bieben erschoffen. Das Schwurgericht verurtheilte ben Rathner Malinowsti aus Tereschewo zum Tobe, ben Stell= macher Anton Ropistedi aus Zastawica und beffen Bruber, ben Rathner Frang Ropistedi aus Tereschewo, zu längeren Zuchthausstrafen. Nachbem bie vonMa= inowsti eingelegte Revision vom Reichsgericht verworfen, ift berfelbe, da ber Raiser es abgelehnt hat, bon sei= nem Begnabigungsrecht Gebrauch machen, nunmehr burch ben Scharfrich= ter Reindel aus Magbeburg im Sofe des Gerichtsgefängisses zu Thorn hin= gerichtet worden.

Drei Arbeiter getödtet.

Mürgburg, Bahern, 16. Mära. Während eine Angahl Arbeiter mit bem Abbruch bes alten Justizpalastes beschäftigt waren, stürzte eine Mauer ein und begrub 3 Arbeiter unter ihren Trümmern. Alle brei wurben als Leis chen hervorgezogen.

Aus der Wiener "Gefellichaftis. Wien, 16. März. Rürzlich murbe hier die Rupplerin und Gelegenheits= macherin Theresia Herrlinger zu breis monatiger Gefängnißstrafe verur= theilt. Auf Grund ber von ihr in of= fentlicher Gerichtssitzung gemachten Angaben über ihre weitberzweigten "Geschäftsverbindungen" haben bis jest nicht weniger, als 27 Ehemanner in Wien und ben Bororten Scheibungsklagen gegen ihre ungetreuen Chehalften angestrengt.

Caprinis Sieg. Der Sandelsvertrag im Reichstag ange-

Berlin, 16. Märg. Der Reichstag hat heute ben beutscheruffischen San= belsvertrag in britter Lefung ange=

In der Schlufdebatte fprach ber Ra= tionalliberale Baron Beil-Surnsheim gegen ben Handelsbertrag. Er fagte, man brauche nicht zur agrarischen Liga zu gehören, um, besonders nach ber fürzlichen, die landwirthschaftlichen Areise so alarmirenden Rede bon Dr. Miquel einzusehen, daß der Vortrag abgelehnt werden follte.

Der Ultramontane hermann b. Seundwit erflärte, bie Regierung muffe ihre lange bernachläffigten Berpflich= tungen gegenüber ben Landwirthen er= füllen, und bekämpfte ben Bertrag gleichfalls.

Der Konservative Baron b. ham= merstein fagte, die Regierung glaube jett, die Mehrheit, über die sie augen= blidlich berfüge, behalten zu können, aber es werbe die Zeit fommen, da fie wieder gezwungen sein werbe, sich an ihre jegigen Gegner zu wenden, welche bann aber Thaten, ftatt Worte verlangen würden, ehe fie ber Regierung wie= der Bertrauen schenkten. Er griff bie auswärtige Politik Caprivis an, besonders hinsichtlich ber Beziehungen

zwischen Deutschland und England. Dagegen unterftütte ber Pole Fürst Radze die Regierung und fagte, biefelbe ftrebe bie Wohlfahrt aller Be= polferungstlaffen an.

Gine heftige Rebe gegen ben Bertrag hielt v. Rarborff. Er erflärte, Deutsch= land fei jest hinter Rugland geftellt. Deutschfreisinnige Thomsen fprach für ben Bertrag, beffen Unnah= me, wie er fagte, Frieden und Wohl= fahrt "bere, mahrend bie Ablehnung inanziellen und handelsgeschäftlichen

Ruin bedeuten würde. Der Antisemit Liebermann b. Son= nenberg fagte, biefer Bertrag werbe Rugland zum Schiedsrichter Europas machen, und bie Sozialiften feien nur beswegen für ben Bertrag, weil berfel= be eine induftrielle Rrife herbeiführen

Lieber (Zentrum) und Graf herbert Bismard hatten ein Wortgefecht mit=

einander. Baron b. Manteuffel grif ben San= belsvertrag an, während Baron b. ihn unterftügte. Stumm-Halberg Ranzler Caprivi ergriff nochmals zu

einigen furzen Bemerkungen bas Wort. Nach Annahme bes Vertrages mit großer Mehrheit vertagte sich ber Reichstag bis zum 5. April. Der Ber= trag tritt am 20. März in Rraft.

Berbotene Skatturniere.

Dresben, 16. Märg. Bisher war es Riemandem einaerauen losen beutschen Statspiel etwasStraf= bares zu erbliden. Diese Entbedung gu machen, ift bem hochwohlweisen Dber landesgericht bes Ronigreichs Sachsen borbehalten geblieben. Die genannte hochlöbliche fächsische Gerichtsbehörde hat nämlich nach eifrigem Studium pergilbter Bergamente herausgetüftelt, baß auf Grund einer uralten Berordnung bie Statturniere, bei benen eine größere ober geringere Angahl Wen= gelsritter fich in edlem Wettfampfe meffen und bie Sieger bann burch Breife belohnt merden, als Glücksfpiel zu erachten sind. Infolge bessen hat das hobe Gericht die Statturniere in Zu= funft für unftatthaft erflart und gleich= zeitig bekannt gegeben, daß jede Ueber= tretung künftighin von Rechts wegen bestraft werden wird. Go geschehen im fconen Sachfenlanbe, einer ber festesten Hochburgen bes eblen beutschen Stat!

Telegraphische Motigen.

— Kaiser Franz Josef ist wieder von seiner Erholungstour nach Wien zurückgekehrt.

– Aus Rom fommt die Nachricht baß ber greise beutsche Dichter, Lite= raturhiftoriter und Ueberseter Graf Abolf Friedrich v. Schad in Gefahr schwebt, gänzlich zu erblinden.

- Depeschen aus Hawaii, die in

London eingetroffen find, befagen, baß

möglicherweise Pearl Harbor an Eng= land abgetreten werden würde, falls die Ver. Staaten fich der provisorischen Regierung freundlich gegenüberftellten. — Zum ersten Mal in den Ber. Staaten hat in Bofton ein Japaner um die Ertheilung bes Bürgerrechtes nachgesucht. Er heißt Shebato Sai= to, ift 29 Jahre alt und mit einer Ameritanerin verheirathet. Der Rich=

ter bes bortigen Bunbesfreisgerichtes behielt sich die Entscheidung vor. - Die Krupp'sche Riefenkanone, welche auf der Chicagoer Weltausstel= lung zu sehen war, ist endlich auf ben englischen Dampfer "Turret" verladen worden, ber in nächster Woche von Baltimore nach Hamburg abfahren

- Kaiser Wilhelm ift fehr aufge= bracht über bas neuerbings wieder ber= breitete Gerebe, baß feine Gefundheit erschüttert fei, und bag er nur bestwe= gen fich entschloffen habe, feiner Gemahlin nach Abbazia zu folgen. Er läßt amtlich erflären, bag er während ber legten vier Jahre fich feiner fortgesetzten ärztlichen Behandlung für fein Ohrenleiben zu unterzieben gehabt habe, daß das Leiden jest spursos ver-schwumden sei, und daß er lediglich beshalb nach Abbazia gehe, um sich etmas Ruhe zu gönnen.

Anarchistisches.

Das geftrige Parifer Bombenattentat. Paris, 16. März. Zu ber bereits gestern erwähnten Bombengeschichte im haupteingang ber Mabeleinefirche ist noch Folgendes nachzutragen:

Der Attentäter, welcher bei ber Er= plofion felber umtam, war anscheinend ber Unarchift Paulwells, feinem Beruf nach ein Gerber und mit Paul Reclus und Baftard befreundet. Er war aus Frankreich ausgewiesen worden, aber ohne Wiffen ber Polizei gurudgefehrt. In der Wohnung von Paulwells Mutter wurde eine haussuchung borgenom= men, wobei man eine Angahl anarchi= ftifcher Drudfachen und Briefe befchlag= nahmte. - Einer anderen Theorie gu= folge war der Todte der Anarchift Ro= barn, nach welchem die Polizei auch

schon lange sucht. Es scheint übrigens, bag bie Erplo= fion ein Seitenftud gur Bourdin=Tra= gödie in London bildete. Man nimmt an, bag Paulwells - ber bei feinen Gefinnungsgenoffen unter bem Beina= men "Spignase" befannt ift - bas Attentat mahrend bes Gottesbienftes ausführen wollte, gur Zeit als bie Rir= de mit Undächtigen gefüllt mar, baß jedoch bie Bombe ober Sollenmaschine. mährend ber Attentäter fie noch bei fich trug, explodirte - vielleicht infolge bes Burudichlagens einer ber Flügel= thuren, oder indem Paulwells irgend= wo anftieg. Drei Personen wurden als angebliche Mitschuldige verhaftet. Da ber Tod bes Attentäters weber burch "Mord", noch burch "Selbst= mord" erfolgte, fo wird bie Rirche nicht

neu geweiht werben. Die hiefige London, 16. März. Polizei hob den "International Toilet Club" in ber Berner Str. auf und ber= haftete einen Franzosen. Im Lokal wurde eine Anzahl anarchistischer Drucksachen gefunden, u. A. eine Schrift, welche ben Titel führte: "Wa= rum warf Baillant bie Bombe?"

Paris, 16. Märg. Die Polizei er= flärt jett, daß der umgekommene At= tentäter Desire Josephe Pauwells sich in Barcelona, Spanien, gur Zeit ber Explosion im Lyceumtheater befunden habe und bann, um ber Berhaftung gu entgehen, nach London geflohen fei. Auch foll er mit bem in London burch unborfichtige Sandhabung von Spreng= ftoffen umgefommene Bourdin eng be= freundet gewesen sein.

Die Wohnung Pauwells und feiner Gattin und anderer Wohnungen mur= ben burchsucht, und man foll jest einer Menge Mitschuldiger auf den Fersen

Telegraphische Motigen.

- Bu Wittlich in Rheinpreußen ftarb ber Befangenen-Aufseher Müller, welcher türzlich seinen 101. Geburtstag feierte und trot seines hohen Alters bis

zulett im Dienft ftand. Bu Edwardsville bei Wilfesbar= re, Pa., wurden in einer Grube der "Ringston Coal Co." drei polnische Grubenarbeiter von einem durchgehen=

ben Rohlenwagen getöbtet. - In Bafhington ftarb die Gattin bes Illinoifer Kongregmannes Sunter, und bafelbft fand auch die Begrabniß=

feier statt. - Mit einer vollen Woche Verfpätung ift in Seattle, Wafh., ein Zug ber Great Northern Bahn aus bem Often eingetroffen. Er mar im Cascabe-Bebirge burch ftarfen Schneefall aufge= halten worden, und zulett waren bie Wagen bis über bie Dacher eingeschneit.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Ilinois: Im Migemeinen ichon; barauf brobenbes Wetter; beständige Temperatur morgen früh: wahrscheinlich wärmer Nachmit= tags; südliche Winde.

Widerfpanftige Friedensrichter.

Im Town of Lake walten zwei Friebensrichter ihres Amtes, die sich, falls fie fich an die Weifung eines höheren Rollegen im Umte gefehrt hatten, icon feit beinahe zwei Jahren in's Privatleben gurudgefehrt fein mußten. Es find bies die Friedensrichter Beder und Wilmott, bon benen ber erstere an ber Ede von Halfted und Root Str. und ber andere an ber 47. und halfteb St. "Gerechtigkeit" verzapft.

Das Town of Lake war früher im= mer nur mit fünf Friedensgerichten versehen gewesen, boch im Jahre 1887 wurden beren fieben ernannt. Beder und Willmott waren bie llebergabli= gen. Ihre Zeit lief im Jahre 1892 ab und bie beiben Stellen murben nicht wieder befett. Dies betrachteten Die beiden herren als genügenden Grund. ibres Amtes weiter zu walten, und felbit, als fie fpater burch ben Richter Dunne aufgeforbert wurden, ihre Thätigfeit einzustellen, fiel es ihnen gar nicht ein, dies zu thun. Beder fomobl als Wilmott erflärten gang einfach, fie batten im Umte zu berbleiben, Nachfolger für fie ernannt waren, ober bis fie burch bas Obergericht ab= geset würden.

Dabei haben sich die beiben mit Konstablern umgeben, die genau zu ihnen paffen und hausen in ihren "Gerichtshöfen" als ob sie von der ganzen Welt unabhängig waren. Wie es bei Beder zugeht, wurde erft bor einigen Wochen in der "Abendpost" zur Ge= nüge illuftrirt, als ein armer farbiger geradezu ausgeplündert worden war. 54 Grad über Rull.

Gin gefährliches Quartett.

Dier Strolche entwaffnen den Poli-Biften Smith und nehmen ihm

feinen Stern.

Der Räuberhauptmann verhaftet. Unter allen Anzeichen eines eben überstandenen Schreckens und ohne die Abzeichen feiner Burbe, Stern, Anittel und Revolver fturgte heute Morgen ber Polizist Smith in Die Harrison Etr.=Bolizeiftation und erzählte, bag er foeben von vier bewaffneten Strol= chen, Ede bon Archer und Bitnen Mb., angefallen und völlig ausgeplündert worden sei. Er gab gleichzeitig eine Beschreibung ber Bande, die aus drei Farbigen und einem Weißen beftand. Die Betreffenden hatten durch ihr Benehmen den Argwohn Smiths auf fich gelentt, ber fie anhielt und fich höflichft nach dem Zweck ihres Aufenthalts zu fo früher Stunde auf ber Strafe er= tundigte. Statt aller Antwort fah ber Polizist plöglich drei Revolver auf feinen Kopf gerichtet. Bu gleicher Zeit wurde ihm befohlen, Die Hände zu erheben und bann begannen bie Berren Spigbuben, benen es gang befonberes Bergnügen zu machen schien, einmal mit einem Polizisten nach ihrer Urt umspringen zu können, ben Diener ber Gerechtigfeit auszuplündern. nahmen ihm alles ab, Stern, Anittel und Revolver und machten fich barauf eiligft aus bem Staube. Dem Poligi= ften Dave McCarty, ber fich ihnen fpa= ter in den Weg ftellte, zwangen fie bas Hafenpanier zu ergreifen. Bon der harrison Str.=Station wurden fofort alle Nebenstationen benachrichtigt, auf die vier Desperados zu fahnben. Der Detettiv Richard Lynch, welcher von bem Ueberfall gehört hatte, machte fich auf die Suche und bemertte in einem Wagen ber Archer Abe. Linie einen Mann auf den dieBeschreibung, die der Polizist Smith gegeben hatte, zu pas= fen schien, als er ben Berbächtigen ber= haften wollte, fette berfelbe fich zur Wehre und ein Handgemenge folgte. Schließlich gelang es aber ihn mit Hilfe des Condutteurs zu überwälti= gen. Bei Durchsuchung feiner Berfon wurde ber Stern bes Polizisten Smith, ein auf \$8 lautenber Berfat= zettel und \$8 in baar gefunden; Let= tere Summe stammt aus der Rasse ber Rosthauswirthin Frau Nelson, welcher die Räuber borber in ihrem Rofthaufe, Ede ber 18. und Weftern Abe., einen Besuch abgestattet und babei ben Schantfellner mit borgehaltenem Re= volver gezwungen hatten, ihnen bie Tageseinnahme auszuhändigen: Der Name bes Berhafteten ift McGowan. Seine Spiefgefellen tonnten noch nicht verhaftet werden.

mardnerium aus Liebe.

Lette Nacht gegen 11:30 Uhr sprang Frau Etta Chrman alias 3. 3. Leonard am Fuße ber Clart Str., in ber Absicht in den Fluß, sich das Leben zu nehmen. Sie wurde burch bie Bemühungen des Poliziften A. J. For und bes Feuerwehrmannes 21. R. Berof. ber zufällig bie Brude paffirte, aus dem Fluffe gezogen und nach dem St. Lutas Hofpital geschafft, woselbst fich ihr Zuftand als nicht gefährlich erwies. Ueber das Motiv ihrer That verwei= gerte fie jebe Austunft.

Spater ftellte fich indeffen heraus, baß fie einen Streit mit ihrem Lieb= haber, J. J. Leonard, der Schanktell= ner in D'hara & Rellns Gaftwirth= chaft, im Sause Nr. 122 Late Str. ift, gehabt hatte und ihm, bevor sie ihre That ausführte, eine goldene Uhr und zwei Ringe nebft einem Brief überfandte, der folgenbermaßen lautete:

"Mein lieber Jad. Rimm Diefes als ein Geschent von mir. Bitte, weife es nicht gurud, benn bebor Du es er= balft, werbe ich weit bon Dir und allen lebenden Befen fein. Lebewohl! Rur Gott und ich felbft weiß, wie febr ich Dich liebe. Etta.

Bedauerlicher Ungludefall.

3m Aubitorium Theater hat fich geftern Abend ein bedauerlicher Unfall zugetragen. Der bafelbft als Mafchi= nift angestellte Sarold B. Connaught war auf ber Buhne mit irgend einer Arbeit beschäftigt, als er plöglich bas Gleichgewicht verlor und von einer er= bobten Blattform in ben unteren Raum hinabstürzte. Der Unglüdliche hatte burch ben Fall eine Gehirner= schütterung erlitten, die nach wenigen seinen Tod herbeiführte. Stunden Connaught wohnte in bem Saufe Nr. 5458 Wallace Str.

Unbegründete Beiduldigung.

Bautommiffar Gifenbraht berthei= bigte sich heute Vormittag gegen ge= wiffe Angriffe, welche eine englische Abenbzeitung geftern auf ihn gemacht hatte. Er war nämlich beschulbigt morben, bie Musftellung eines Bauer= laubnificheines aus Rache bafür ber= weigert zu haben, weil er feiner eBit, als er noch tein Bautommiffar war, bon ber betr. Firma einen Bautontraft nicht erhalten habe. Gr. Gifenbraht ftellt bie gange Geschichte als ein Lu= gengewebe hin.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 48 Grad, Mitternacht 41 Grad, heute Morgen Fuhrmann bon einem ber Konftabler um 6 Uhr 38 Grab, und heute Mittag

Reuer im Schillergebäude.

Der deutsche Mufentempel nahegu ein Raub der flammen.

Das feuer brach im hause Ir. 48 - 54 Dearborn Str. aus.

Der hpperschlante, bem Unbenten Schillers geweihte Mufentempel in ber Randolph Str. wäre vergangene Nacht bald ein Raub der Flammen gewor= ben. Es war etwa halb elf Uhr, ber britte Att bes berameritanifirten Dumas'ichen Stückes "Demimonde" ("Cruft of Society"), das jest allabend= lich im Schillertheater gespielt wird, war foeben zu Ende gegangen, als fich auf ber Bühne hinter ben Couliffen ein brenglicher Geruch bemerflich zu machen begann. Nachforschungen ergaben, bag in bem an bas Schillergebaube anfto= genden Saufe Nr. 48-54, in beffen britten Stockwerte fich bas Lager ber Columbia Zigarrenfabrit bon Gugene Vallenz & Co. befindet, ein Feuer ausgebrochen war, das mit Riefen= schnelle um fich griff, und das Schiller= gebäude in Mitleidenschaft zu ziehen drohte. So groß war die Gefahr, daß fich der Leiter der Theatertruppe, Tho= mas D. Prior, auf bie Buhne begab und bas Bublifum aufforberte, bas Theater zu verlaffen, mahrend bie bem Feuer am nächsten befindlichen Schau= pieler hinter ber Szene in wilber Saft ihre Garberobe und Sabfeligfei= ten gusammenrafften und mit bem Publifum das Freie zu gewinnen fuch= ten. Balb zeigte es fich, daß bie Bor-ficht bes Theater-Direktors nur alizu gerechtfertigt war. Das Feuer in dem früher als Athe= bekannten Gebäude hatte mittlerweile eine folde Ausbehnung ge= wonnen, baß fich bas Abgeben eines zweiten, britten und vierten Marmes als nothwendig herausftellte. Balb hat= ten fich fast alle Sprigen Chicagos bor dem in lodernden Flammen stehenden

Gebäude berfammelt und fandten un= ter ber Oberleitung Swenies, beschafs ber Feuerwehr, ihre mächtigen Waffer= ftrahlen, in bas Feuermeer. Glüdlicher= weise boten die biden Feuermauern, welche bas brennende Athenäum bom Schillergebäube trennten, ben Flam= men erfolgreichen Widerstand, woburch bie :- ben fünf unteren Stodwerten gelegenen Geschäftsräume bor Schaben bewahrt wurden, allein die Flammen begannen jest durch das Dach des Saufes und bon bort über bie Feuer= mauern hinweg in die Fenfter bes 6. Stockwertes bes Schillergebäubes zu schlagen. In ber That fingen auch bie inneren Ginrichtungen mehrerer Befchäftsräume im fechften Stodwerte an in Brand zu gerathen, und auch bie barüber liegenden Stockwerfe wurden in Mitleibenschaft gezogen. Allein Die aus feuerfestem Material errichtete Grundsonstruttion des Hauses erwies fich ben Flammen gegenüber als folide und widerstandsfähig. Es mar etwa halb awölflihr, als nach einem erbitter= ten anderthalbstündigem Rampfe, an bem mehr als 25 Dampffprigen theilnahmen, die Feuerwehr fich Berr ber Situation nennen und bas Teuer als geloscht betrachtet werben fonnte. Den Hauptantheil von dem etwa \$12.000 betragenden Gefammtichaben hat die bereits genannte Zigarrenfirma bon Gu= gene Ballenn & Co. zu tragen, in beren Lagerräumen bas Feuer auf bisher noch nicht ermittelte Beise ausbrach. Die betreffende Zigarrenfabrit schätt ihren Berluft auf ungefähr \$80,000, bon benen nur \$30,000 burch Berficherung gebedt find. Das Athenaum, welches bis auf die nachten Mauern niederge brannt ift, gebort einem herrn Daniel Wells in Milwautee. Es ift mit \$65, 000 versichert. Der Schaben am und im Schillernebaube beläuft fich auf ungefähr \$15.000, wobon \$10,000 auf bas Gebäude selbst und \$5000 auf gerfforte Möbel tommen. An letterer Summe ift die PuhmacherinMademoi= felle Mary Schult mit \$2000 bethei= ligt. Faft fammtliche Fenfterverfleibun= gen bom 6. bis gum 12. Stodwerte an ber Oftseite bes Schillerbaues find durch das Feuer ruinirt. Auch der in einem Theil bes 11. und im 12. Stod= werfes gelegene Schillerflub hat einen, größtentheils burch Baffer entstande= nen, Schaben bon einigen hundert Dol= lars zu verzeichnen. Die Rinder bes in bem genannten Rlub angestellten Baft= wirths Littman befanden fich gur Zeit bes Brandes im Gebäube, wurden aber durch die Kellner Loefer und Frigmann bei Zeiten in Sicherheit gebracht. In bem abgebrannten Athe= näum befanben fich außer ber genann= ten Zigarrenfabrit noch bas Bohm's sche Restaurant, die Wirthschaft von

& Rlappenbach, von benen besonders die lettere Firma bedeutende Verlufte burch Baffer erlitten hat. * Bei bem Damenpreistegeln bes

Turnvereins "Garfield" hat bis jest Frau hermann mit 41 Boints ben Preis davon getragen. Herr Chas. Rit= ter ift ber Matabor unter ben mann: lichen Turnern und zwar mit 44Points. * Morgen Abend findet in Schon=

M. S. Joquift und die Buchhandlun-

gen bon S. S. Hopfins und Rölling

hofens Salle, Ede ber Milwaufee und Afbland Ave., bas schon früher ange= fündigte große Richter-Ronzert ftatt, bei welchem ausschließlich Kompositio= nen bes herrn Otto B. Richter gur Aufführung gelangen. Das Programm für biefes ohne Zweifel außerorbent= lich genugreiche Konzert wird morgen beröffentlicht werben-

Begen des plokliden und unerwartet ftars fen Andranges von Anzeigen ift in den letten Zagen der Befeftoff der .. Abendpoit" etwas verfürgt worden. Ge find aber jest Bors tehrungen getroffen, vom nächften Montag ab in ähnlichen gallen das Blatt in acht:

Der Pruntn-Mordprozef.

feitigem Format ericheinen gu laffen.

frau Cynons Ausfagen für die Uns geflagten höchst fompromit-

Je weiter bie Berhandlung bespruns thMordprozeffes fortchreitet, besto mehr ftellt fich heraus, bag bie brei-Ange= klagten, Thomas McNally, Charles Rurth und Comard Warren ein außers orbentlich gefährliches Ginhrechers. Trio find. Die Antlagebehörde brachte heute zwei Zeugen bei, beren Ausfagen namentlich für die beiden Lettgenanns ten fehr kompromittirender Natur wa= ren. Frau Dr. Lynon, die im Saufe Mr. 413 Center Abe. woht, fagte aus. bag am Morgen bes 15. November, furg nachbem ihr Gatte, Dr. George C. Lynon, sich in die nahegelegene Brunth'iche Wohnung begeben hatte, zwei junge Leute, ber Gine fchlant gemachfen, ber Undere etwas unterfetter Statur, fie herausklingelten und nach ben Leuten sich erfundigten, Die im zweiten Stodwert mohnten. Bon Silfs-Staatsanwalt Morrifon aufgeforbert, fich im Gerichtsfaal umgufehen, und gu fagen, ob fie biefelben Leute mies berertenne, bezeichnete fie Rurth und Warren mit großer Bestimmtheit als bie Betreffenben. Dann, als Frau Lynon ihnen ertlärte, fie follten fich in ber benachbarten Apothete erfundigen, verlangten fie bon ihr, baß fie ihnen einige Streichhölger holen follte. Frau Innon rief fofort nach ihrem Dienft= mabchen, worauf bie Beiben unter Bermunfchungen bas Weite fuchten. Es unterliegt feinem Zweifel, daß bie Un= geflagten Rurth und Warren hier eis nen Enbruch zu berüben beiabfichtgten, und bas etwa eine Stunde nach ber graufigen Tragodie im Brunth'ichen Saufe! Bei bem Rreugverhör machte ber Bertheidiger Warrens, Unwalt hughes, einen schwächlichen Berfuch, Die Zeugin in Wibersprüche zu bermis deln. Der Berfuch fcheiterte aber in einer geradezu fläglichen Beife. Nach= dem Dr. George C. Lynon bas Zeug= niß feiner Gattin bestätigt, und Ra= pitan Blettner von ber Marmell Str.= Rolizeistation über Die Rerhaftung ber brei Berbrecher bernommen worden wa= ren, ließ Richter Freeman Bertagung

Der Preis ift ihm ju hoch.

Manor Soptins erflärte heute Bors mittag, daß er die in ber letten Stadta rathefigung angenommene Berordnung, wonach der "Mutual Electric Light (50 " das Recht der Legung elettricher Drahte fiir Beleuchtungszwede im Town Late berliehen wird, mit feinem Beto belegen werde. 2013 Grund hier= für giebt der Manor an, bag ber bon ber Gesellschaft zu berechnende Preis bon \$7.50 für ein Bogenlicht per Mo= nat und bon 1 Cent per Stunde für

ein Glühlicht ihm viel zu hoch erscheine. Demofratifder Nordtown-Ronvent

Die Demofraten bes Nord-Towns ftellten heute Mittag folgende Randis baten für die verschiedenen Town-Aems

Für Affeffor: Henry C. Bartling. Für Rollettor: Emil Böchfter.

Für Supervifor: Buftav Coleanber. Für Clert: Auftin Barry.

Reue Blatternfälle.

Folgende neue Blatternfälle wurden heute bis 2 Uhr Nachmittags angemelbet: Gus. Davis Larin, Rr. 668 Maplewood Ave.; James Devereaux, Nr. 22 Meridian Str.; Sam. Balter, Rr. 42 Cuftom Soufe Place; B. S. Burgett, Rr. 1626 Michigan Abe.; Ebbie Gramith, Rr. 2867 Farrell Str.

Rurg und Ren.

* Stadtschreiber Gaftfield fündigt an, bag er fein Bureau morgen bis 12 Uhr Mitternacht offen halten wird, um bie Nominationspapiere ber verfchiebenen Randidaten für Stadt= und Town-Memter entgegenzunehmen. Bes fanntlich läuft die gesetliche Frift gur Ginreichung Diefer Papiere um jene

Beit ab. * In einer vorgeftern Abend abgehaltenen Sitzung beschloß die "Platt= butiche Großgilbe", auch in biefem Jahre wieder ein "Plattbeutsches Volksfest" zu veranstalten, bas wahrscheinlich im "Schiller Part" am Desplaines Fluß stattfinden wird. Das Fest wird nur einen Tag bauern und fich jedens falls großartiger Theilnahme feitens

ber hiefigen Gilben erfreuen. * DieStadt erlangte gestern inRichter Brentanos Gerichtshof einen Wahrfpruch zu ihren Gunften, wonach sämmtliche Spezial=Affegmentfälle in Sachen ber Canal Str. bestätigt merben. Die befagten Falle ichweben icon feit acht Sahren bor ben Berichten. Es handelt fich hierbei um die Deffnung ber Canal Str., von Lumber Str. bis

gur nördlichen Linie von Archer Abe. * Gouberneur Altgelb hat die Lincolnpart-Rommiffare Baller, Seuer und Rirt aufgeforbert, ihre Refignas tion einzureichen. Wie es beißt, beabfichtigt ber Gouverneur Die herren Charles Bader und Unbrem Cramford zu Mitgliebern ber Lincoln Bart. behörde zu ernennen

Gine Berfammlung des "Sunfets Alube."

Bu ber gestern Aben'b stattfinbenben regelmäßigen Berfammlung bes "Gun= fet Clubs" waren burch ben Gefretar fast fammtliche Stadtrathsmitglieder sowie Charles T. Perfes eingelaben. Die erfteren ftedten jedoch geftern bis über Die Ohren in den Primarwahlen und berr Derfes erschien ebenfalls nicht personlich, sondern fandte außer einer schriftlichen Entschuldigung ein langes Schriftstud, in welchem er feine Unfich= ten über Korporationen fundgab. Selbftverftandlich ift er ber Meinung, baß Korporationen im Allgemeinen und feine Strafenbahngefellschaft in Befonderen ein mahrer Gegen für jedes Gemeinmefen find.

Herr Harry Rubens führte ben Borfit und henry S. Shedd murbe unter allgemeinem Applaus als Vertreter bes herrn Derfes gewählt. Des letteren Brief gelangte barauf gur Berlefung. Derfelbe lautete im Auszuge wie folgt: "Die Selbstsucht ist ein wichtiger Fattor im Leben und ein großer Theil un= ferer öffentlichen sowie auch privaten Affairen würden ohne bie Gelbitfucht überhaupt nicht erledigt werden. Mus biefem Grunde ift es beffer, anftatt gu versuchen, die Handlungsweise der im öffentlichen Dienft befindlichen Leute au fontrolliren, Gefete gu ichaffen, Die, falls fie in richtiger Weise zur Unwenbung tommen, das Gemeinwohl gur allgemeinen Zufriebenheit forbern Rleine Unfiedelungen haben fich großen Städten entwidelt, in Folge bes Umstandes, daß man großen und le= bensfähigen Gefellschaften gemiffe Rechte einräumte. Golche Gefellschaften le= gen felbstverftandlich ihr Geld nur bann an, wenn ihnen, - wenigstens für Die Butunft - eine reichliche Berzinsung ihres Rapitals in Aussicht fteht. Chicago hat fich mächtig entwickelt, wo= au unsere Rorporationen fehr viel bei= getragen haben. Freilich haben sie ba= bei ebenfalls ihre Rechnung gefunden, aber, warum follten fie dies nicht? Und bennoch fteht bas Steigen bes Werthes ihrer Unlagen in feinem Berhältniß gu bem Steigen bes Werthes bes Grund= eigenthums, bas burch folche Anlagen perbeffert wird. Man vergleiche 3. B. ben Werth bes Grundeigenthums, burch welches Die älteren Strafenbahnlinien geben mit bem Werth ber letteren und man wird obige Behauptung beftätigt Es wird vielfach gefagt, bie ftabti=

schen Gemeinden sollten Eigenthümer ber Gas- und Wafferwerke fein. Wo bies in Bezug auf lettere ber Fall, wird es fich ftets baraus erklären, baß sich bei Errichtung der Werke keine Brivatunternehmer fanden. Wasser ift jedoch bas erfte, was eine Ortschaft haben muß und fo war die Gemeinde gezwungen, die nöthigen Unlagen felbft gu erbauen. Unbers verhält es fich mit Gaswerten, beren Rothwendigfeit erft bemerkbar wirb, wenn fich eine Ortschaft bis zu einem gewiffen Grabe entwickelt bat. Man halt fich babei in ben meiften Fällen an Bribatgefell= fchaften und findet feinen Bortheil ba= rin. Es ift eine unleugbare Thatfache, bag irgend ein berartiges Unternehmen durch Privatgesellschaften beffer geleitet werben fann, als burch bie Beamten ber Gemeinbe.

In welcher Beife 3. B. unfere Baf= ferwerte migberwaltet worden find, ift aur Genijge befannt. Das gang Wafferamt befindet fich abwechselnd bald in ben Sanden ber einen unb bann wieber ber anderen Partei un wird nur bagu benutt, bie Intereffen ber Partei zu fordern, bie gerade am Ruber ift.

Es ift schwer zu fagen, mas in je= bem einzelnen Falle das Bortheilhaf= teste ift, boch wird es sich immer em= pfehlen, berjenigen Gefellschaft bie gu bergebenben Rechte und Privilegien einzuräumen, welche bas Meifte bafür bietet und bie nöthigen Garantien gu geben im Stanbe ift. Aber häufig ift iiberhaupt fein Wettbewerb vorhanben, aus bem einfachen Grunde, weil fein ficherer Gewinn babei in Aussicht

In biefem Tone ging bas Perfes iche Schreiben weiter. Dasfelbe gi= pfelte in bem Schlußfat: "Die Bergebung von Privilegien follte fich in den Sanben weniger ehrlider und bertrauenswürdiger Personen befinden, - nicht in ben Sanden bon Demago= gen und Politifern. Nur Manner mit Gefchäftstenntnig und gesunden Grundfagen find bafür gu gebrauchen. Unternehmungen, die naturgemäß von Privat-Personen ober Gesellschaften geleitet werben follten, fonnen unmög= lich gebeihen, wenn bie politischen "Ringe" barüber zu berfügen haben. Es würde heutgutage bedeutend beffer um bas Land stehen, wenn weber bie Bundesregierung, noch irgend eine lo= tale Berwaltung Stellen zu bergeben hatte, die nicht mit ber Bermaltung felbft in birettem Zusammenhang fte-

Rach Berlefung bes Schreibens fanb eine langere Debatte ftatt, in welcher erörtert wurde, wie man fich in Bu= funft bei Bergebung bon ftabtifchen Privilegien und Freibriefen verhalten foll. herr harry Rubens fchlug bor, eine Rommiffion zu ernennen, welcher alle bahingehenben Borlagen gu prü= fen haben, ehe biefelben im Stabtrath angenommen werben. 3weitens foll Die Zeit, innerhalb welcher ber Manor eine Ordinang betiren fann, bon 10 auf 30 Tage berlängert werben und brittens follen folde Privilegien meift= bietend bergeben werben.

John S. Samline fagte, bag, wenn man zu ber Zeit, ba bie erften Freifür Stragenbahnen bergeben worden feien, eine Abgabe von nur 3 Brogent bes Reingewinns vereinbart Batte, bie Stabt jest minbeftens jahrlich eine Million Dollars erhalten

Nachdem noch mehrere andere Red= ner theils biefelben, theils andere Un= fichten ausgesprochen, erfolgte Verta-

Demofratifche 2Befttown : Ronven:

Wie schon furg berichtet, wurde ge= ftern in ber bemofratischen Beittoion= Ronvention, in der Bridlagers' Salle, Mortimer J. Scanlan zum Affessor er= nannt. Die Romination für Das Gu= pervifor-Umt fiel auf Frant Kilsrane. 28m. Loeffler, ber Kandiat für bas Affefforsamt, und Dennis Confidine, ter Randibat für Supervifor, wurden wiber Erwarten geschlagen. An Stelle von Otto Hülsmann und Awasigroch wurden Albert Hofman und John Bemat für das Umt bes Rollettors bezw. Clerks nominirt. Die Romina= tionsrede für 28m. Loeffler hielt Em= met Clare, mahrenb Delegat Canfiel'b für Mortimer Scanfan fprach. DieUb= ftimmung ergab für Scanlan 212, für Loeffler 92 Stimmen, worauf bie No= mination Scanlans zu einer einstim= migen gemacht wurde.

Vor Eröffnung der Town-Ronben= tion traten die Delegaten ber 18. Warb zu einer Konvention zusammen und er= nannten 28m. F. Mahoney, ben berzei= tigen Bertreter ber 18. Ward im Stadtrath, wieber für bas Umt eines Alberman.

Die Liliputaner.

Das reigende fleine Boltchen, bie Lilibutaner, beren bevorftehendes En= aggement im McBiders Theater wir bereits angefündigt haben, wird in bem prächtigen Ausstattungsstücke "Die Reise nach bem Mars" ("A Trip to Mars"), bem Werke ber Gebrüber Rofenfeld, auftreten. Das Stud murbe in New York 150 Abende ununterbro= chen aufgeführt, und tonnte bort im= mer noch mit großem finangiellem Er= folge gegeben werben, wenn nicht an= berweitige Engagements eine Unterbre= dung bedingt hatten. Der brollige Frang Chert, Abolf Bint, Bertha Jaeger, Iba Mahr und all' bie anderen fleinen Leute werden in ihren verschie= benen Rollen auftreten. Die erfte Bor= ftellung findet am Sonntag Abend, ben 18. Marg, ftatt. Matinees werben, wie üblich, am Mittwoch und Samftag ge= geben. Der Borbertauf ift ein über= aus großer und man follte fich baher feinen Sit ohne Zögern sichern, ehe es

Fort mit den Schmughaufen!

Das Strafen=Reinigungs=Departe= ment hat im Ginvernehmen mit bem Mayor Hopkins beschloffen, bie Schmuthaufen, welche an ben Strafen= feiten bon ber im Dienfte bes Central Relief Romites ftebenben Befen-Bri= gabe zusammengetehrt worben find, auf Roften der Stadt fortschaffen zu laffen. Inzwischen werben alle Diejenigen, welche bisher von ber genannten Ge= fellschaft mit ber Reinigung ber Stragen beauftragt waren, ruhig in ihrer Arbeit fortfahren. Nur ein Theil ber unberheiratheten Leute ift mahrend ber letten Tage entlaffen worden, ba man ber Unficht ift, baß biefelben gegenwär= tig bei einigermaßen gutem Willen leicht anberweitig Beschäftigung finden



Mr. J. W. Goss

Scrophulöse Geschwulste.

hals ohne Erfolg geschnitten.

Spoods Carfaparilla reinigt das Blut und fiegt.

. J. Sood & Co., Lowell, Maff.: "Meine herren: Ich hatte steben Jahre lang große trophuloje Geschwulfte am hals. Ich hatte verichiedene Merzte und verjuchte viele heilmittel aber erlangte teine hilfe

bon ihnen. Ich ging nach Rom, N. D., und ließ die Geschwulfte öffnen, erhielt aber nur zeitweilige Erleich. terung. Dein Mrgt brangte mich bann, poods Garja parilla zu nehmen, und ehe ich eine Fafde aufgebraucht batte, murbe bie Geichtrufft beffer. Scute bin ich gefund,

und das Uebel ist nicht gurudgekehrt, feit ich Soods Carjaparilla nehme, nur die Rarben find geblieben.

Hoods Sarias heilt

Mul meine Empfehlung nnd burch die fichtbaren Wirfungen bon Goods Carfaparilla in meinem Fall ber-taufte ber Apotheter ein großes Quautum bon Soods Carfaparilla an biefem Play." 3. 20. 608, Caban-

Soods Billen find prompt und wirffam aber nilde teim Abführen. Vorräthig in allen Abotheten. 25c

Wenn Sie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen

und Haus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutsche Frem Madison Str. 25 haar und \$5 monallich auf \$50 werth Möbelu.

Deutsch - Amerikanisches Rechts: Institut

beforgt Grbichafte: und Rachlaftregulirunge: fachen in Amerika und Europa, Bollmachten mit consularischen Beglaubigungen, Testan mente ze.; ebenso Rechtsangelegenheiten jeder Art. Office: 84 La Salle Str. 20196600

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER JOHN L. RODGERS Goldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, Simmer 901-907.

Longenecker & Jampolis, Rechts: Unwalte, Bimmer 406, "THE TACOMA" Rordoftede La Calle u. Mabifonftr., Chicago. 1306r

MAX EBERHARDT, Griebensrichter.

Außerordentliche Anerbietungen

für den ersten Samstag bei dem

= GROSSEN

Wieder-Eröffnungs-Verkauf

172, 174, 176 STATE STR.

Der phänomenale Erfolg dieses Verkaufs ist hauptsächlich den wundervollen von uns offerirten Werthen zuzuschreiben. Dersäumt nicht zu kommen, ob Regen oder Sonnenschein, es wird sich für Euch bezahlen.



300 berschiebene Frühjahrs-Capes, einige mit Moire-Geibe garnirt, andere mit Grißen, wieder andere mit Passementerie und Band-offette, Werth bis zu \$15.00. Erdfiungs-Berkaufs-Kreis 49965

Reue Seal Plusch Capes, 28 bis 36 Joll lang, full circular Sweed, bolles oberes Cape, Marber ober Seal Ränber, satingesüttert, Werth \$25.00,

200. Dugend Empire Mrap-pers, dunkle Farbe gesütterte Laille, voller Rock und Aer-mel, alle Größen, Watteau Wirker 39c

100 Damen-Guits, ichneibergemach. 3-knöbfiges Jacket, rief ausgeschnittere gefättettes Gricle Kuffle, unten aum Maist mit Woire garnirt, auch mit Band beiget und einfach, für weitiger als Wacherlohn, ihr wirflicher Werth it \$1.5. Unfer Eröffigung & Pert gitt \$1.5. Unfer Eröffigung & Perf aufs - Perf aufs

1000 I inder-Reefers bon reinwolleiten Stoffen, ichone Effette, Worthkragen, ale Harben, Größen bis 14. fein Chicapper Seichaft zeigt so etwas für weniger als 23. 69c

Mäntel und Kleider. Schuh-Departement.



ford Tice. mit Batentleber gar nirt, 200 Ean Orford Damen Ties, in ber neueften Opera ober Philabelphia Zehe, werth \$2 bis 2.50 Eröffnungs - Berkaufspreis

450 Paar Damen Dongola und 450 Baar Damen Longola and Ind = Obertheil Knöpf = Schuhe, Opera ober Philabelphia Zehe, Batentleber Tipb, wirklicher Werth \$2.50, Cröffnungs = Berkaufspreis,

600 Baar Dongola Tuchobertheil Rnopf= u. Schnurschuhe für Damen, in ben neueften Biccabilly, Phila: belphia und Opern=Spigen, Patent= leber Tips, mirflicher Werth \$3, Eröffnungs-Berfaufspreis



Turebo falbleberne Männerschuhe in Schnur- und Congreß- Fagon, in ben ednur- und Congres Jugon, einfach und neueften breiten Zeben, einfach und tippeb, überall für \$8.50 verfanft, unfer Gröffnungs=Berfaufspreis

360 Paar Satin falbleberne Manner: idube in Schnur- und Congrefe: glatt und tipped, in ben neueften Muftern, wirflicher Werth \$3.00, Gröffnungs : Berfaufspreis

Aleider.

98c

\$1.19 500 fcmarze u. blaue bop-peltuöpfige ganzwollene Che-biot Knaden-Angüge. Größe 4—14. werth \$4.50; — Eröffe nungs-Verfaufsprei3

350 fancy Caffimeres Un-

\$3.48

\$5.98

350 schwarze Cheviot Männer-Angüge, einfach ober dovpelknöfig und Frock - Hacon. Größe 36 bis 42. guter Werth zu \$12; Eröffnungs-Berkausspreis per Ungug



neuen perls granen Harbe, Heist von 22.50 bis \$4; Eröffs nungs-Vers faufspreis

Das größte

in Amerika.

garnirte Kinder-Güte,



\$3.00 garnirle güle

\$4.00 garnitle Süte

\$5 und \$6 garnirle Güle \$2.99



Milwaukee Ave. und Division Str.

-frühjahrs-Renheiten.—1894

Für Herren:

"THE RECENT", langer Frod-Anzug;
"THE LONDON", langer Sad-Anzug.

Konfirmations-Unzüge in Tricets, Bullods, Cheviots, Worfteds ze,in vorzüglicher Qualität.

Für Kinder: Kombinations-Unzüge,

\$4.75 bestehend aus Jadet, zwei hofen und \$4.75

Bleichzeitig bringen wir unsere reichhaltige Auswahl von Semden, Kravatten, Unterzeugen, Suten, Mügen und Schuhwert in freundliche Erinnerung.



Milwaukee Ave. und Division Str.

Seine Ostern - Helesschafts - Anzüge.

Wir find der billigste Plat für die besten Kleider. Kaufen Sie nicht, bis Sie uns gesehen haben.

Clan Borfted Manner-Muguge, gut gemacht und ausgestattet, jeben Cent von \$12 werth, für Clan Worfted Manner-Muguge, London Gad Facon, werth \$14, nur für bie

für Manner, vom Schneiber gemacht, elegant ausgestattet, werth 815, für.
Clan Worked oder Whipeord Sad oder Frod-Augüge \$15.

Schöne Konstrmations-Anzüge für Knaben.

\$20-Angug in ber Ctabt.

Für Anaben im Alter von 14-18 Jahren.

Die feinflen paffenden! Die beftgemachten! Die niedrigften Preife auf Erden.

\$6.90 Blane Worfted Anguge, febr fcon, werth \$10.00, für Schwarze Dew Clan Diagonal Anzüge, werben nie glangend, nur Blausschwarze (True Blue) Tricot, Clay Diagonal oder Bullod Borfted Angüge, werth 812.00, für Blaue fdwarze Tricot: oder importirte Clay Diagonal: \$12.00 Muguge, fehr icon gemacht und befest, werth \$15.00, fur Sehr feine importirte Clay Diagonal, importirte Tricots \$16.00 und feine Worfted Unguge, für \$13.00, \$13.50, \$15.00 unb ...

Bir veridenften ein practivoffes nickelplattirtes ., Pneumatic Gire Baff Bearing Safety Bicnele' fur Anaben ober Madden im After von 10 bis 16 Jahren. Sidert End ein Gidet für Diefe Gelegenfeit!

416-424 MILWAUKEE AVE., nahe Carpenter Str. und Rnaben:Rleider. Sate, Rappen, Eduittmaaren, Bugmaaren, Frauen-, herren: und Rinder-Ausftattungewaren, Unterzeug und Souhe, Mobelu, Teppide, Borhange, Roffer und Safden. Rene Rindermagen. Es wird Dentid gesprochen in allen Departements. Sonntags gefchloffen.

halben Preis perfauft merben. Gie brauchen nicht piel baares Gelb zu haben, ba wir auf

Auch Damen-Inchets, Capes, Uhren. Diamanten u. s. w. auf tleine wöchentliche oder monatliche Abfchlagegahlungen.



84 La Salle Street Passageldzeine,

Gajute und Swijdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amfter-am, Stettin, Sabre, Baris, ec. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglanbb gungen, Erbichafte-Nolleftionen, Boftande ablungen ulw. eine Spezialität. General-Agentur der Hanja-Linie

awifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ertra gut und billig für Jwifchendeds: Raftagiere. Reine Umftervere, fein Caftle Carbon ober Kopiftener. — Haberes tei ANTON BŒNERT.

84 LA SALLE STR. Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

Sin reines Malg. u. hobfen-Bier, beftens ju er In Glafden und per Sat. Telephone 4281.

Abendpost.

Etideint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft": Gebaude 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Adams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breis ber Conntagsbeilage. Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert modentlich Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Bahrlid nad bem Muslande, portofrei\$5.00

Rebatteur: Frit Glogauer.

Brieg gwifden Politifern.

Durch bie leidige Beutepolitif ift in ben Ber. Staaten icon mehr als ein= mal bie Gefahr bes Burgerfrieges her= aufbeschworen worben. Wenn die burch Bahlbetrug, "gepadte" Konventionen, schwindelhafte Primaries und offene Gewalt entrechteten Bürger nicht gar fo gahm ober gleichgiltig maren, würde bes Morbens und Todtschlagens gar fein Enbe fein. Denn bie Rerle, Die nitr bon ber Politit leben, find nicht felten Defperados, Die ichlechterbings bor feinem Berbrechen gurudichreden. Sie berhalten fich nur beshalb ber= hälinigmäßig ruhig, weil ihnen ge= wöhnlich nichts in den Weg gelegt wird.

Doch bie Warbbummler, Rneipen= redner und hintergaffen=Polititer find feineswegs immer Die Schlimmften. Meiftens handeln fie fogar nur im Muftrage bon "boher ftehenben" Boli= tifern, Die öffentlich ftets 3plimberbute und Glangleber-Sandschuhe tragen, unter ben "Bhons" aber fich in hembs= ärmeln bewegen. Diefe feinere Gorte bon Staatsmännern, bie g. B. im Nahre 1876 ben thatfächlich ermähl= ten Brafibentichaftstandibaten Tilben "herausgählte", hat jest auch um zwei lumpiger Uemter willen ben Staat Colorado in eine fieberhafte Aufregung berfett. In ber Ctabt Denver find Die Miligen gegen die Polizei aufgeboten, und fchlieflich find fogar die Bunbestruppen aus einem benachbarten Fort herbeigerufen worben. Der halbberriid te Gouberneur Waite, ber feine Roffe bis gum Gebig im Blute ter öftlichen Goldwucherer waten laffen wollte, hat aus irgend einem Grumbe einen Boli= gei- und einen Feuerwehr-Rommiffar abgesetzt und will bie an ihrer Stelle ernannten Manner mit Gewalt in ihr Umt einführen. Ginem gerichtlichen Einhaltsbefehle bietet er Troty. Da die bon ihm unter Baffen gerufenen Di= ligen auf ben Wiberftand ber Poligei und ber Cheriffsmannschaften geftogen find, hat er fich an ben Bund um Silfe gewenbet, alfo gemiffermaßen einen Aufruhr festgestellt, beffen er nicht mehr herr werben fann. Bergeblich haben fich bisher die angesehnsten Bürger bemüht, Rube und Frieden gu ftiften. Mue Geschäfte liegen barnieber, und bie Stadt befindet fich thatsächlich im Belagerungszuftande. Das mirb fo lange andauern, bis es ben herren Bolitifern gefällt, sich auf einen Ausgleich

Solche Vorfälle find zum Glüd noch feltene Musnahmen, aber baß fie fich überhaupt ereignen könen, ift boch int= merhin eine Schmach für ein hochentwi= deltes Land. Das Bolt ber Ber. Staa= ten hat sich bon jeher iiber bie Erbbe= pen=Republiten in Mittel= und Sud= amerifa luftig gemacht, in benen ehr= geizige Polititer in beinghe regelmößis gen Zwischenräumen Revolutionen anguftiften pflegen. Es thate aber gut baran, fich mit feinem eigenen Gefeb= und Ordnungsfinne nicht allgu febr gu briiften. Der eine Bürgerfrieg, ben es bisher geführt bat, wiegt ichon einige taufend fübamerikanische Revolutionen auf, und ob er ber ein gige bleiben wird, erscheint vielen gründli= chen Beobachtern mindestens zweifel= haft. Denn bie politische Berhetzung erreicht boch mitunter einen bebentlich hohen Grab. Dazu tommt bie berberbliche Gewohnheit bes amerikanischen Bolfes, nichts auszubeffern, bis ber gangliche Berfall eintritt, und alle warnenden Ungeichen unbeachtet zu laffen. Much bie Borfalle in Colorado merben nach einigen Tagen vergeffen fein und feine ernfthaften Reformen nach fich

Mitgelde Wehler.

Es ift fehr zu bebauern, bag fich ber bur h anhaltendes forperliches Leiden geschwächte Gouverneur Altgelo von bem Ginfluffe ruppiger Wintelpoliti= fer nicht immer freizuhalten bermag. Den Rathschlägen folder Staatsmanner gehnter Ordnung, wie bie "Gena= toren" Bartling und Malonen, fann er nur zu seinem eigenen Nachtheile Gehor schenken. Wenn es sich bestätigt, bag er nur auf bie Ginflüfterungen biefer Memterjäger bin brei anerfannt tüchtige Part-Rommiare abgesett hat, fo wind er feine Schwäche noch fehr gu beklagen haben.

In die Verwaltung ber öffentlichen Barfanlagen follte bie "Bolitit" unter feinenUmftanden hineinspielen. Um als lermenigften follte fie bon Leuten fors rumpirt werben fonnen, bie fich nur ber Beute wegen an ber Politit betheis ligen, und beren Gefichtsfreis burch bie unaufhörliche Memterjagb eingeengt wirb. Das gebulbige Bolt ift allen= falls noch willens, aus feiner Tafche einige erwerbsunfahige Schnorrer gu ernahren, bie aus ihrer Abstammung ober ihrer Religion ein Gefcaft ma= chen, aber es hat nicht bie gerinafte Luft, fich bon Menfchen biefes Schlages auch noch feine Parts berberben gu

Die Rinderlofigfeit der frangofis fchen Chen.

Die Parifer Fastenprediger nehmen sich bie englischen und amerikanischen Rangelrebner gum Beifpiel und halten ihren Gemeinden Bortrage über bren= nende Tagesfragen, die mit ber Relis gion taum mehr gufammenbangen. Go predigte Monfignor d'Sulft fürglich in | Bydia G. mintham's Reberpitten, 25 Cents.

ber Notre Dame Rirche über bie gu= nehmende Rinderlosigfeit frangofischer Ghen. Er ging feinem heifeln Stoff mit Muth, Burbe und Geschidlichteil Bu Leibe. Er beflagte bie allgemeine Meigung frangösischer Cheleute, ben 3wed und die Beiligung ber Ghe, nam= lich die Gründung einer fie überdau= ernden Famiile, großentheils ober gang gu vereiteln, und erflärte bie freiwillige Unfruchtbarfeit für eine Gunbe in religiösem Sinn und für ein Berbrechen an ber Menschheit, besonders aber am eigenen Baterlanbe. Er machte für biefes Unmefen bie Gitelfeit, Benuß: und Gefallfucht ber Frauen, noch mehr aber die Charafterschwäche der Män= ner berantwortlich. Der Frangofe wolle in Ueppichteit leben und fich nicht anftrengen. Deshalb wolle er nur ein, höchstens zwei Rinder haben, bamit biefen ein ausreichenbes Bermögen gufalle und ihnen jeder härtere Rampf um's Dafein erfpart bleibe. Die Bohl habenden follten sich an ben Arbeitern ein Beifpiel nehmen, die bor bem Rin= bersegen feine Angit haben und mu= thig ringen, um ben fleinen Münbern Brod zu ichaffen. Daß Migr. b'hulft feine Sorer überzeugt hat, ift wenig wahrscheinlich. Aber es ift ein Zeichen ber Beit, daß man die gewollte Rinder= lofigfeit der Frangofen von der Notre= Dame=Rangel herab befpricht.

Lotalbericht.

57 Jahre in Chicago.

Wieberum ift in bas fleine, noch übrig gebliebene Säuflein ber alten Un= fiedler Chicagos eine Lude geriffen worden. Diesmal ift es John Wedler, welcher zur ewigen Rube eingezogen ift. Es war in 1836, also por 57 Jahren, als er feine Beimath in Deutschland berließ und nach einer außerst beschwer= lichen Reise im Berbft beffelben Jahres in Chicago anlangte. Seit jener Zeit bis zu seinem Tode wohnte Hr. Weckler beständig in diefer Stadt. Geftern Abend gegen 6 Uhr that er ben letten Althemzug, nachdem er ein Alter bon 85 Jahren erreicht batte.

Unter ben alten Unfiedlern Chicagos nahm Gr. Wedler einen hervorragen= ben Plat ein. Im Jahre 1879 erhiel= ten Gr. und Frau Wedler auf bem jährlichen Pienic ber alten Unfiebler Ogbens Grove als bas ältefte unb in Chicago verheirathete Chepaar Die goldene Medaille.

Rurg nach feiner Untunft in Chica= go fand fr. Wedler hier Beschäftigung als Holzhader und arbeitete in ben nahegeiegenen Gehölzen. In 1841 ber= heirathete er fich und in bemfelben Sahre eröffnete er bas "Ringie Street Soufe", bas erfte Hotel auf ber Rorbfete, wel= ches bamals auf ber Gubfeite ber Rin= gie Str., mitten im Blod gwifchen La= falle Abe. und Wells Str., ftand. Die= fes Sotel bilbete ben erften Sammel= plat ber zu jener Zeit in Chicago wohn= haften Deutschen und fast alle Un= fommlinge aus bem alten Baterlande leniten ihre Schritte zuerst nach jenem hauptquartier ber beutschen Unfiedler. Spater war herr Wedler als Rontrattor thatig und wurde mit ber Ausfüh= rung einer großen Ungahl Stragenber= befferungen betraut. Er gahlte "Long John" Wentworth, Jimmy Lane, Frank Sherman, John C. Haines, Richter Blodgett, A. C. Hefing, Peter Gabel und andere Pioniere zu seinen intimften

Um 3. Juli 1891 feierte bas Wedler'sche Chepaar bas Fest ber golbenen Hochzeit, woran fast sammtliche noch lebende alte Anfiedler Chicagos theil= nahmen. Srn. Wedler mar es ber= gönnt, zu feben, wie fich Chicago bon einem fleinen Ort bon nur einigen Mei= len Flächenraum zu einem ber größten Gemeinwesen Ameritas entwickelte. Von ber Ringie Str. aus zog er nach und noch immer weiter nördlich, bis er fchlieflich feinen beständigen Bohnfig in bem Saufe Ro. 519 Sedgwid Str. aufschlug, wo er auch starb.

Der Berftorbene hinterläßt fünf Sohne und bier Töchter, welche felbft= berftanblich Me bereits in reiferem Allter fteben. Diefelben find: Abam 3., Jacob, John C., Frant W. und Wm. S. Bedler, fowie Frau Beter Dtt, Frau Robert Hannich, Frau Wm. A. Williams und Frau Hermann Bogeler. Seine Gattin ift ihm bereits im Re= bruar bes vorigen Jahres im Tode vorausgegangen. Die Leichenfeier finbet am nächsten Sonntag Vormittag um 9:30 Uhr in ber St. Michaels Rirche, Ede von Cleveland Abe. und Gugenie Str., ftatt und nach Beenbigung berselben wird bieBeerdigung auf bem St. Bonifazius-Friedhofe bollzogen mer-



E. PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND beift affe

LYDIA

Unregelmäßigfeit,

unterbrudte ober ichmerghafte Menfiruation, Magenichwäche, Unverdaulichkeit, Anichwels ung. Fluß, nervoje Niebergeschlagenheit, Ropfidmerz, allgemeine Schwache, Rieren-leiden bei beiden Geichlechtern. Es vertreibt Rüdenichmerzen, Mattigfeit,

außerfte Abipannung, Apathie, bas Gefühl ber Gleichgiltigkeit, Aufgeregtheit, Reisbar-feit, Nervofität, Schlaflofigkeit, Blahjucht, Melandolie ober Migmuth. Diefes find fichere Unzeichen von weiblicher Schwäche, irgend einer Störung bes Uterus, ober

Gebärmutterleiden.

Sebe Gran, ob verheirathet ober lebig, follte "Bomans Beauty. Peril, Duty", bei figen und lesen, ein illustrirtes Bud von 30 Sciten, welches wichtige Ausfunft enthält, die jede Frau von sich selbst kennen sollte. Bir versenden es kostenfrei an jeden Leser biefer Zeitung.

Alle Apotheter, berfaufen es. Schreibt bertrauensvoll Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass. 4

Offen Samflag Abend bis 10½ Uhr.

Atlas-Shamrock. Kommt und holt eins!

Frei

am Samftag, ein fco

Werden Sie Einer davon sein?

5000 Männer werden Samstags in The Hub sein-fünftau-tausend Anzüge und Frühjahrs - Ueberzieher werden an diesem Tage die Eigenthümer wechseln-und fünftausend Manner werden die größten Bargains erwerben, welche die frühjahrs-Saison von 1894 je bieten wird. Werden Sie Einer von diesen sein?

Alle Frühjahrs:Anzüge und Frühjahrs: Neberzieher, die noch von der letten Saifon übrig find, werden Samftag ausverfauft werden - zu einem Preife, fo niedrig,—fo lächerlich niedrig—daß wir bezweifeln, ob in einem einzigen Walle der Preis auch nur die Nettokosten des Tuches decken wird.

> 21lle frühjahrs-2lnzüge und frühjahrs-Ueberzieher, die lette Saison für \$12, \$14 und \$15 vertauft wurden-jeder einzelne als vollkommen und fehierlos garantirt—Samstag für nur... 21lle Frühjahrs-Unzüge und Frühjahrs-Ueberzieher, die letztes Jahr für \$18, \$20, \$22 und \$25 verkauft wurden—absolut fehlerfrei-Samstag für nur.....

Seht zu, was 3hr sonstwo für \$7.50 und \$11.50 faufen könnt und dann kommt jum hub und besichtigt die prachtvollen Kleidungsstücke, die wir Samstags - für dieselben niedrigen Preise — verkaufen werden — der Unterschied wird Sie in Erstaunen verfeten.

Moden

find alle fertig-mehr und schönere, als irgend ein anderer Kleider-Die neuen laden in Amerika—zwei fluren—25,000 Quadratfuß—beladen mit Frühjahrs-Ungugen und frühjahrs-Uebergiehern für Manner-eine Unswahl, die geradezu unbeschreiblich ist. Ihr, die ihr euch modern fleidet, da ihr gewöhnt sind, \$40, \$50 und \$60 für nach Maß ge-

machten Unzüge und Ueberzieher zu bezahlen - fommt und seht unsere "Prince Regent"-Ungüge und "Paddock"-frühjahrsüberzieher für \$25 und \$30-und falls ihr nicht hoffnungslos gegen fertig-zum-Tragen gemachte Kleidungsstücke voreingemen feid, so werdet ihr zugeben miffen, daß sie den gewöhnlichen nach Mag gemachten Gewändern nicht nur gleichstehen, sondern überlegen find.

Alle Welt ichreitet fort-wir find auch fortgeschritten-es bezahlt sich nicht, nur in eine Idee vernarrt zu fein - untersucht - besichtigt uns - die vielen Dollars, die ihr hier sparen könnt-werden für Euch gerade so schone sachen kaufen - wie für Eure Schneider mit den hohen Preisen!

Samftag wird eine gunftige Gelegenheit fein gum

Knaben-Kleidung.

Unfere Auswahl von Frühjahrs=Moden ift jest vollftändig, und um den Ball ins Rollen gu bringen, offeriren mir Ertra-Spezialbargains, damit es fich für Jeden der Mühe lohnt, unfer Knaben= Dept. am Camftag zu besichtigen.

Doppelreihige Kinder-Anzüge

in zwei Stüden.

Mus burchans reinwollenen Stoffen feine alten Moben, fonbern neue und elegante Moben, eben angefommen. Alle Allter von 5 bis 15 — follten für \$5 ver= \$3.49

Anaben-Anzüge mit langen Hofen.

In Phantaffe-Chepiots, Caffimeres und mobl eine wie bopvelreihige Moben-je= bes einzelne als bas neuefte und mobern fte Erzeugniß ber Gaifon garantirt, und bestimmt, für \$10 und \$12 verfauft zu werben, wir greifen 100 von diesen Un= \$7

Kinder=Knicholen.

Mus reinwollenem Material - garantirt in ben Rahten nicht gu reißen-mit dop= pelten Boben und Anieftnden-bie beiten und ftarfften Kniehofen, Die überhaupt gemacht werben; follten für \$1.25 vert. verben, wir nehmen 500 von bief. Rie= hofen und verfaufen fie Camftag fur . .

Confirmations=Anzüge für Anaben.

The Bub zeigt bie größte und vollständigfte Ausmahl von Confirmations-Unguge von allen Geichaften in Chicago Wir haben fie in 2 Stude Amehofen Anguge — in Stude Knichofen Anguge - und in 3 Stude lange Sofen Anguge-in fammtlichen mobifchen Stoffen und zu Breifen, Die allen Borfen paffen. Wenn 35r, beim Bergleich, unfere Preife nicht 25 bis 85 Prozent niebriger findet, als biefenigen irgend eines anderen Sanfes in Chicago, bringt ben Angug gurud und nehmt Guer Gelb wieber.

Das Schuly-Department.

Sat für Samftag Morgen fünf Spezial-Bertoufe, jeber ein Bargain von folder Gate, bag wir es für überfluffig halten, viel bavon ju fagen. Benn Gic fich bie Dabe nehmen mollen, biefe Schuhe ju inspiziren, fo find wir ficher, bag Gie ben Bebarf eines Jahres beden werben, ba es viele Monate dauern wird, bevor fich wieder eine folch Gelegenheit bietet.

\$4.50 und \$5.00 Damen-Schuhe.

In handgewendeten und Goodhear Welt Schnur- und Rnbol-Fagons, alle Beiten und Größen, und fammt- \$3.00 lichen neuen Moden, Samftag für Wirfliche \$4.00 Damen=Schuhe. Ju Operas und Squarce-Toe, glatte und Tip Spißen, \$2.50

Wirfliche \$3.00 Damen-Schuhe.

Ungefähr 500 Paar, in großer Auswahl in Facons und Reiften, ein febr feines Affortment von Größen, um aufguraumen, am Samftag für

Reine Orford Bluchers für Damen.

In ben pobularen "Bein" Farben, welche nur bier gu \$1.50

Wir haben noch ungefähr 300 Kaar unferer wohlbefannten Kohal White \$4 Mainerschube, aaranstet echtes Kalbieder und Goodbear Welt Samsing wird wieselst kanste für keite Tag iein. an weichen Ihr im Stande sein werden ihr im Stande sein werden zu einem Kreise zu erhalten, weichger eine Sensation im Schub. Sechäft in Chicago hervorgerusen hat.

Das Ausstattungswaaren=Dept.

Wir offeriren am Camftag verschiebene ungewöhnlich angiebende Bargains in ben neuesten Muftern von Frubjabre : Musitattungen :

Fancy Domet Flanell Männerhemden,

neit umgelegten Gaumen und Dotes, völlig 36 50c Boll lang, nie guvor für weniger als 75c vertauft, am Samftag irgend eines für

Frühjahrs-Unterzeng für Männer,

Bon feinem blagblauem englischen Cassimere, ausgezeichneter Werth zu gewöhnlichem Breis 75c von \$1.25, Samftag für Chenfalls eine Partie von febr feinem Derby Geniputen Balbriggan leichtem Unterzeug in 75c am Samftag nur

Wir ränmen unfere Madintofh-Rode,

für meniger Gelb als je guvor in ber Weichichte bes Bubs. Camftag offeriren mir 100 fehr feine Madintojh-Rode von boppeltgemebten Stoffen, volle Lange, 26 joll. Cape, belle und bunfle Schattirungen, früherer Preis 87, 88 und \$10, um \$4.95 lie Partie zu räumen, haben wir sie mar-

firt für Samftag Sehr feine egyptische baumwollene Männerstrümpfe,

Bir fauften mehrere taufenb Flaschen ber be-

gewöhnlichen Breis, alle beliebten und modifchen

rühmten Epilo Rariums bedeutend unter bem

40 Gange, in lohfarbig, brann und ichwarg, 35c ift was fie werth find, aber Samftag vertaufen wir Guch brei Baar fur

Hier ist eine Gelegenheit für Parfümerien.

Sorten find vertreten in ber Partie, wie Bhite Rofe, White Lilac, Biolet, Jaque Rofe, Gelio-trop, Bhite Bint, Lily of the Ballen, Magnolia Bloffom, Mang Dlang 2c., ber regulare Preis für eine halbe Unge Flaiche war immer Bac; wir werben mehrere taufend Glaichen biefes Kar-fums am Camftag gu bem bemerfenswerthen 8c Breis perfaufen pon nur Chenfalls offeriren mir nur fur biefen einen 25c Tag, 8 Ungen Glafchen Glorida Baffer für 8 Ungen Flaiche Beilden BBaffer

für 4:Ungen Glafche von Lavenber-Baffer, Alle find bas Doppelte und Dreifache merth.

Ift es nicht Zeit für einen nenen Ont?

Das Bub's But Departement, bas anerfannte Baupt quartier von Chicago's Sutgeschaft, tritt mieder mit hubideren Guten, beseren facons und größerer Aus-wahl als irgend ein Sutgeichaft in der Stadt. Am Cam-ftag werben wir einige maggebende gacons jo tief unter Dem regularen Breis verla ifen, bag ficher jeter Mann in Chicago es in feinem Intereffe finden durite, Diefem Ber:

Feborn-Site für Männer.

Alle Moben biefes Grubjahres - neuefte Frühjahrs-Facons, joeben von ber fabrif angefommen - alle Farben - ichwarg, angefommen brain, netria, veari, goldbraun, voncet, brain 2c.—welche, wie 3hr finden werdet, alle hutgeschäfte \$2.5) und \$3.00 mar- alle hutgeschäfte \$2.5) und Samftag ver- \$1.98 fauft merben für

Derby-Site für Männer.

Die allerneueften Frühjahrs = Facons, in allen Karben, in allen Dimenfionen und möglichen Größen, Qualitaten, melde 36r nirgenbe fonitivo in Chicago für weniger als \$8.50 faufen tount, verfaufen wir am Camitag in beidrantter Quantitat für

100 Dupend Anaben Fedora-Hüte.

Ban; Diejetbe Qualitat, für melde Sutgeichafte \$2.00 verlangen, merbet 36r Bub gum Bertauf finden am Campag für

Confirmations Anzüge Confirmations Anzüge Confirmations Anzüge

In feinem Blate ber Stadt

Können Sie Confirmations-Unzüge fo billig und trot der niedrigen Preise so gut und hübsch kaufen als bei uns.

Preise: \$3, \$3.50, \$4, \$5

Knaben-Amüge,

mit langen Bofen und Weste, aufwärts von......

Speziell: Etwa 300 Baar Herrenhofen,

\$5.00 und \$6.00 Qualitäten, die feinsten gestreiften Worsteds, Cassimeres u. Cheviots, auch einfarbige oder gemischte, diese Woche noch für.....

Die Quantitat wird jede Stunde geringer. Rommt frünzeitig, wenn 3hr Bargains wollt.

Hüte,

\$2.00, \$2.50 Qualitäten für morgen nur.....

Herren-Anzüge,

Gang wollene, schwarze, doppelfnöpfige Cheviots, \$15.00 Qualität-morgen ...

feine schwarze Clay-Worsted, . Sonntags-Unzüge, \$20.00 Qualität morgen.....

Das alte, bewährte Kleidergeschäft.



Harrison und Halsted Str.

Todes:Mingeige.

retba Diejenbach, Tochter, Wilhelm Kern, John Abern und Andreas Trarl, Schwiegerjöhne,

Todes-Mngeige. Freunden und Befannten die traurige nachricht, bafeine geliebte Frau u. unfere Mutter Rarolin meine geliebte Fran u. unsere Mutter Karoline 20 art na im Alter von 68 Jobern und 11 Mon, sanft entischafen ift. Die Beserbigung Endet statt am Sountage, den 18. März, präzife i Uhr Nachmitrags, vom Trauerbaufe, 371 E. 42. Str., in kutischen nach Rojebille Ichtschaft, in Mitte Theiliadhme dieten die betrübten Jakrosiebenen, Jakob dartman, Gatte.
Emanuel, Eld, Simon, Louis, Abe, Roja und Emman gartman, Riebe, Roja und Emman, Kinde Dintleman, Kinder.

Todes:2luzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bas gerbien Ferdinand und Therese Pseise fer, Estern, Marie und Therese, Geschwister. F

Dantfagung.

Allen benjenigen, die meiner Frau bei ihrer Beer-bigung die kipten Spren emiteten baben, sage ich meinen herglichen Dank, befonders dem Frauenverein daffalle und Cleveland, fomte der Magbaleng-Loge. Magu it Strothotte, nebit Rinbern.

SCHILLER-THEATER 103-109 Mandelph Str.

Conntag, Den 18. Mar; 1894: 27. Abonnements-Vorstellung. Benefiziur Victoria Markham.

Reu einftudirt: Schühenlis'l. Boffe mit Gefang in 4 I ten von L. Treptom. Mufit ben Steffens. (Schipenlis'l-Rofa Bobigemuth).

Gafispiel des Frl. **Rosa Wohlgemuth** vom Wallner-Theater in Berlin.

Eige jest au ber Raffe bes Schiller-Theater? bofria Richter = Konzert,

Camitag, Den 17. Mary 1894. in Schönhofens Großer Salle, Mfhland und Milmaufee Abe Großer Chor. — Großes Orchefier. — Rur Richter Compositionen.

Mady dem Bongert: Ball.

Anfang 8 Uhr Abende. - Tidete 25 Cente!

Büdseite Turnhalle, 3143-3147 STATE STR., Großes Komert!

Seden Countag Radmittag um 8 thr. Prof. C. TROLL. Director. Gintritt 25 Cts. fr. fa.bm Gudfeite Turngemeinde. Der regul. demokratische Club der 5. Ward

in der GERMANIA-MALLA.
die Romination des Aidermand-Candidaten Bavio Dei ft zu ratifizites. Paniel Corfeen, Kraf., Martin Sonau, Sefretar.

verfammelt fich Freitag, 16. Marz, Abenda 8 Uhr. in der GERMANIA-HALLE, 2311 Wentworth Ave., um

McVickers Theater. DEUTSCHES Rur gwei Boden, beginnenb: SONNTAC, 18. MAERZ 1894.

LILIPUTANER in ihrem letten Riefen-Erfolg

Die Reise nach dem Mars. 150 Mal vor ausverkaufen Säufern in New Poet gegeben und bei Weitem das großartigste bier je geieben Ausstatungssille. Drei grosse Ballets. —150 Forsonen. —Gereliche Deforationen. Bunderbare Koftüme.

Die Centation ber Sation: Der Menfchen berefleinernde Zauberfdrant! Die fomebenden Engelotopfe! Der Miefen-Beihnadisbanm! MATINEES: Rittwod und Samftag. Deferbirt Gud Gure Gige, ehe es gu foat ift. Gige jeit ju haben. 12mgbin

H. R. JACOBS' CLARK STREET THEATRE. Matinees: Dienftag, Donnerftag, Samftag, Sonntag

Die große realiftifde Borftellung: Refered. The Midnight Alarm. Rachften Conntag: GAZA und feines Baubebille.

19. Stiftungs-Fest ben mit Konzert & Ball, Liedertafel "Bormarts", abgehalten am Offersonntag, 25. Mars, in ber NEUEN GARFIELD - TURNHALLE, 673-677
Larraboe Str., nahe Garfield abe.
Unfang bes Angserts 3 libr 9, — Tickets 356 G Person.
Es Sängerfarten berechtigen jum Eintritt. 16,23

Morgen, Camftag, 17. Marg, ift ber Fünfte große Costüm=Ball CHICAGO BAIERN-VEREINS

Salt! Aufgepaßt! Bas gibt's?

in Muellers Halle, Ede North Ab. n. Cedgwid Ct. Jobeln. Schubplattlang u. net auslaffen bis in der Fruad, Riemand berfäume zu fommen. Tidet 59 c. Decfon. Höfticht labet ein Das Komite. Freifinniger Liederfrang.

Crosses Konzert und Ball!

Schoen; FENS HALLE, Bur Aufführung Olmson & Dollig Drientalische Deinunt n. A.: Simson & Dollig Drientalische Option unter Beitang mehrerer Gefangbereine. — Barauf Kommuneseier, festreduer: Dr. Dr. Ernft Schnitz, (beutich); dr. Sam Felden, (englich). Jum Schuh: Tableau — Lebende Vilder.

Lidet 25 Cents. Unfang punkt 4 Uhr.

Hotel Henrici, Befiger: Loewentfial & Buxbaum.

eigen hiermit bem Publifum an, bab fie ein Branch-Geichaft, Caje Reftaurant und Fancy Baderei. in 176 und 178 G. Abams Etr. einrichten und am 19. Mag; eröffenen werden.
Die werben feine Koften und Rube ichenen, am es ju einem ber eleganteften und angenhuffen Bofalifaten ber Stadt ju machen, und ihr Renommer burgt bafür.

HOME MADE DELIKATESSEN - STORE, 121 Lincoln Ave. (Binter-Gingang Sublon Abe. und Center Str.) Epezialität: Selbfigubereitete Burfte, Fleifch: und Rauchwearen. 24fmifim

Selammen foule bes deutschen mediginischen Colleginne ift auerlannt
bie Beste im Lande. – Rächter Lurins ist auerlannt
10. April 1294. – Räheres bei 133 im Dr. MALOK, 512 Noble St., an Milmanite MDL

Der "Bee Sive".

Das bekannte Drygoods = Gefchaft glanzend renovirt.

Der große Eröffnungs=Bertauf, welchen ber "Bee Sibe", bas befannte Drhgoods-Geschäft an ber State St. gestern begonnen hat, bedeutet einen wichtigen Abschnitt in der Geschichte biefes Riefengeschiftes. Seit dem großen Branbe legten Januar, ber gewiß noch in Aller Erinnerung ift, stand bei den Geschäftsleitern des "Bee hive", ben herren Jacob S. Bauland und D. Q. Morgenthau ber Plan feft, bas gange Gefcaft auf einer burchaus neuen Bafis zu reorganifiren, und bas Refultat ihrer wochenlangen Bemühungen prafentirte fich geftern gum er= ften Male bem Bublitum in Geftalt gänzlich renovirter, glänzend ausge= ftatteter Geschäftsräumlichkeiten. Die Thuren, Wände, Labentische und Auslegefästen sind fammtlich neu angestri= chen, außerbem find mehrere neue Dy namo-Maschinen angeschafft worden, welche bem Etabliffement eine großar= tige elettrische Beleuchtung sichern. Ab= gesehen von diesen Beränderungen hat Die Geschäftsleitung eine Neuarrangi= rung berBertaufsraume vorgenommen. Vor bem Januar-Feuer wurden Die fammtlichen fünf Stockwerte und bas Erdgeschoß als Bertaufsräume benutt. Sett dagegen bleibt bas Erdgeschoß ausschließlich für Lagerzwede reservirt, während fich im oberften Stodwert bie Bureaus der Geschäftsleiter, Buchhalter, Raffirer u.f.w. befanden. Da= burch baß bie Waaren auf bie vier Stockwerfe vertheilt find, ift es bem Bublitum leichter gemacht, fich in bem großen Geschäft zurechtzufinden und bas Ginfaufen in den berschiebenen Departements kann jest rascher und be= quemer bon Statten geben. Im erften Stodwert herrichte ge-

ftern ein gewaltiger Andrang von Da= men, die hier die reiche Auswahl ele= ganter Rleiberftoffe zu bewundern Ge= legenheit hatten. Gin mahres Barabies für Damen ift ber zweite Stod, woselbst sich das Putwaaren=Depar= tement befindet. Sier find die elegan= teften Frühjahrshüte in geradezu berschwenderischer Fülle ausgelegt, bar= unter Modehüte, wie fie in folcher geschmachvollen Ausstattung nur im "Bee Hibe" gefunden werden können. Außerbem enthält biefes Stockwert Rinberkleiber = Departement: Schuhtvaaren, Mäntel, fertige Da= mentleiber find im britten Stodwert untergebracht, während bas vierte für herren=Unzüge, Tapeten, Moebel und Polfterwaaren referbirt ift. Der große Eröffmungs-Bertauf wird fich auf zehn Tage erstrecken, und die Da= men follten die Gelegenheit, ihre Ofter= einfaufe im "Bee Sive" zu machen, nicht unbenutt borübergeben laffen.

Gelbitmordverfuch.

Ein achtzehnjähriges Mädchen, Namens Maggie Koch, wohnhaft Nr. 408 Clybourn Abe., versuchte gestern Abend ihrem Leben ein Ende zu machen, in= bem fie eine Dofis Arfenit verschluckte. Sie wurde nach bem St. Josephs Ho= spital geschafft, wo burch sofort ange wandte Gegenmittel jede Lebensgefahr beseitigt wurde. Unglückliche Liebe wird als Motiv für Die verzweifelte That angesehen.



Dies verbirbt bas Frühftud, ja ben gangen Tag. Brufe bich zuerst und du wirft finden, baß bein Magen außer Ordnung, beine Leber träge ober inaltive ist. Gebrauche das

ächte Carlsbaber Salz und dein froher Muth wird wiederkehren. Dieses natürliche Pro-bukt der Carlsbaber Quellen ist unbezahlbar beite Beschert ben Sarfeibigfeit, Magenleiben, Trägheit ber Leber (peziell wenn beine Beschäftigung eine sitzende ift). Es besörbert ben Stoffwechsel in hohen Grade, wirft lofend auf ben Gallenfluß und ift befonders ftarten Rauchern zu empfehlen. Die achten Quellenprodutte von Carlebab haben bie Unterschrift von "Einer & Menbetfon Co. 4, Importure, New York, auf bem Halfe einer jeden Flasche. Preis per Flasche \$1.00. Große Flasche \$1.50.

Norddeutscher Lloyd Regelmäßige Poft-Dampffdifffahrt von

Baltimore nach Bremen burd die bemahrten neuen Poftbampfer erfter Rlaffe: Darmftadt, Weimar.

Mbfahrt von Battimore jeben Mittivoch, bon Bremen jeben Donnerftag. Erfte Kajüte \$50, \$80 — Rad Lage ber Plage.

Die obigen Stabibampfer find fammtlich nen, bon borgüglicher Bauart, und in allen Theilen bequem ngeriotet. Länge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Sieftrische Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Ausgunft ertheilen bie General-Agenten,

M. Shumader & Co., 3. 20m. Cichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.
Ober beren Bertreter im Inlande.

Bidtig für Manner! Schmitz's Geheim: Mittel brien alle Geldichtle, Nerben, Blut, Saut- ober droniste Krantheine jeder Urt ichnel, sider, billig Nidmursichteide, Unverwögen, Bandbourn, alle ur-nären Keiden u. i. w. werden durch den Gedrauch un-jewe Mittel immer erfolgreich turrit. Sprecht der und vor ober sichtle Gund dere den ver jenden Euch frei unkluuft über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ,

Reue Turnhalle.

Der Aurora Turnverein wird in wenigen Monaten ein eigenes Beim befigen. Mit bem Bau ber neuen Salle foll baldmöglichst begonnen werden. Schon seit Jahren eignet ber Berein an der Ede bon Ashland Abe. und Emily Str. fünf Bauftellen, bie eine Gesammtlänge von 130 Fuß haben. Unter ben Mitgliebern ift feit langer Beit für ben Baufonds gefammelt worden, aber erft jest ift ber Berein fo weit, daß bem Unternehmen feine finanziellen Schwierigkeiten mehr im Wege stehen. Gine tleine noch fehlen= be Summe foll burch eine Unleihe auf= gebracht werben, worauf mit bem Bau unberzüglich ber Anfang gemacht wer= den fann.

Die Gefammtkoften find auf \$30,= 000 veranschlagt. 2118 Baumaterial werben Sand= und Badfteine gur Berwendung fommen. Das Sauptge= baube, für welches ber rühmlichst be= fannte Architeft Louis Schaub Die Plane angefertigt hat, wird zwei Stodwerte hoch und 50 Fuß tief fein. Die Frontlänge an ber Afhland Abe. foll 57 Fuß betragen. Im Erdgeschoß werden bie Babe- und Ankleidezimmer für die Turner, ferner bie Beigappa= rate und eine ruffische Babeanftalt ih= ren Plat finden. Das erfte Stod= wert foll gur Salfte an einen Apothe= fer vermiethet werden, während die an= dere Hälfte die Wirthschaftsräumlich= teiten enthalten wird. Der Turnfaal mird 60x80 Fuß groß sein und ben hinteren Theil bes Bauplages bebeden. Im zweiten Stodwert bes Sauptge= bäubes werben fich die Versammlungsgimmer für bie Mitglieber bes Bereins, die Bibliothet und die Wohnung des Bermalters befinden. Auf bem noch übrig bleibenden Theil der Bauftellen foll ein prächtiger Sommergarten eingerichtet werben. Man hofft, bag ber Neubau bereits am 4. Juli eingeweiht werden fann.



TROPFEN Gegen Dyspepfie, Uebelfeit,

Caueres Aufftogen, u. f. w. Diefe fo gewöhnlichen Rrantheiten baben ihren Urfprung im Magen. Der Magenfaft bat nicht bie gur gefunden Berdauung ter Speifen nothwendigen Gigenschaften und eine allgemeine Schwäche bes Magens tritt ein. Dr. August Ronig's Samburger Eropfen reinigen bie Gafte und ftellen bie erfchlaffte Lebens-

Gegen Leberleiden.

Biliofe Befdwerben befunden ein Trägheit bes Ausscheibungs-Drgans ber Leber und Unregelmäßigfeit in ben Funttionen ber verschiebenen gur Bearbeitung ber ausgesonberten Fluffigfeit bestimmten Drgane. Wenn ein Ueberfluß von Galle im Blute gurudbleibt, treten biliofe Beschwerben auf, welche fich burch gelbliches Aussehen ber haut, u. f. w., anzeigen. Als ein Mittel gegen biefe Leiben find Dr. August König's hamburger Tropfen auf's Wärmfte zu empfehlen.



Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Str. Zinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum

flets ju verkaufen. Debositen augenommen. Zinsen bezahlt auf Svaremlagen. Volunachten ausgestell. Erbisdat-ten eingezogen. Bastageischeite von und nach Europa z. — Sonntags offen von 10—12 Vormittags.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR.

Verleihen geld auf Chicago Grund-eigenthum. 60017 Verkaufen erfle Mortgages. Doppette Sicher beit garantirt

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Sypotheten in fleinen und großen

Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB

152 LA SALLE STR., berleiht Geld auf Grundeigenthum.

Sicherheiten gu vertaufen. Inli

GELD pu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum.

Papiere gur fichern Capital . Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1(p1) Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 145 ga Salle Sir., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen. 4aplj Schukverein der hausbesiker aegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Bim. Cievert, 3204 Bentworth Ab. Lewilliger. 794 Milmaufee Abe. B. Beith, 614 Recine Abe.

Gåe

THEBEL State und Quinch

Die letzten zwei Zage wer diese Gelegenheit ver-fäumt, verpaßt den günstigsten Zeitpunkt seines Lebens. freitag und

Anaben-Aleider-

des größten jemals in Chicago veran-stalteten Schleuderverkaufs.

mations= Tracht.



mations= Tracht.

Seute Mbend

offen bis 9 Uhr.

Offen

Samftag Abend

bis 10:30 Uhr.

Confir=

Anaben-Anzüge. gefet die Confirmations : Angüge-

Elegant gemachte und ausgestattete Con-firmations - Ausjuge für Kindben, in den bertomulichen Stoffen, uniere 183 und 189 Werthe, für Freitag und Samstag

Confirmations : Anzüge-

Rammgarn- ober Chevioi-Confirmations-Unginge, vollfommen in Sip und Arbeit, fpezielle \$10 und \$12 Anguge, für Freitag und Samitag.....

Confirmations : Anzüge-

Clay Diagonal-Confirmations-Anglige für Knaben, elegant gemacht und nie für weniger als \$13.50 bis \$15 vertauft, für Freitag

Kinder-Anzüge. gelet die

Rurze Sofen: Anzüge-

Hubiche doppelknöpfige Anzüge für Ainder, in bellen, mittleren und dunklen Farben, neueste Moden, gewöhnlicher Areis \$3.00. The Bell's Preis

Anrze Hosen:Anzüge—

Reinwossene Heath reUnjüge für Rinder, neueste Frühjahrs-Schattrungen und Ente bullet, 4 bis 14 Jahre, äußerst forgfältig ausgeführt, 86Werth, The Bell's Preis nur

Feine Dreg-Ungüge für Kinder, aus besten importirten Stoffen gemacht, alle Farben. alle Moden, 38 dis \$10 und \$12 Werthe.— The Bells Preis nur.

Gin furchtbares Gifenbahnungliid, berurfacht burch Baren beaufpruchen. Ilm die Aofen beit Geraff bei beiefe Waaren zubeden, hat der designische bei Eisenbadngesellschaft uns dieselsen übernacht, mit dem Auftrag, im Aetail innersalb der beschräftlich auf die Vergenstelle der Auftrag der die Vergenstelle der die

262 und 264 State Str.,

Winter-Unjuge für Manner. Winter-Anzüge für Männer.

1365 Männer ganzwollene Anzüge zu L.2.5, werth \$12.50. Diese Anzüge sind aus starfen Sossenstein gesmacht, nach neuester Mode, in bellen und dunklen Harber.
Diese Anzüge sonnt II.5.50, oder Geld zurüderstatet.
Diese Anzüge sonnt Ihr vier Tage sür Inspizirung zu Hanzüge sonnt Ihr vier Tage sür Inspizirung zu Hanzüge den wir End Erne L.2.85 zurüd.

1760 ganzwollene Männer-Anzüge, Speviols und schotliche Plalib, zu 44.85, werth \$16.50, oder Geld zurüderstattet. Die Waaren sind nach einestem Sonitt und haben die Schiederwessfatte noch feine 30 Tage verlassen. Die Muster wie Facons sind frisch und neu nud garantier gutes Fabrikat. 0 elegante Geschichgetis:Angige für Männer gu, iberth \$20, einfach und boppelknöpfige Sads, 3 und Schenere Meistenbeite Sads, 3 und Entoways.

8 und Entoways.

\$25, in Gutaways, einfach und boppelknöpfige, und Sads mit gerader Front, eingesatt und it.

2890 elegante Sofen zu S5, werth bis zu \$4.50. G118 gangwolfene Drefthofen für Manner zu \$1.87, werth \$6 nin \$7.
2015 Euffom-Hofen für Manner zu \$2.65, werth \$7.50 und \$3.

1000 Robal Beaper Manner-Uebergieber gu \$1.87, werth \$10, ober bas Geld guruderstattet, wenn fie nach stattgehabter Brufung gu Saufe nicht gufriebenreuen. 963 ausgezeichnete Ueberzieher, mittelschwere und dwere Waare, zu \$3.85, werth \$15 oder Geld zurud: 85 elegante Chinchilla Uebergieber, gu \$5.85, werth 3. 050 englifche Rerfens gu \$7.85, werth \$22, ober (650 englische Kerleds ju Fl. 80, werth \$22, von Beld gurüderftattet. 850 febr feine Hebergieber für Männer, mit ein facher ober doppelter Anopfreibe, belle ober bunfle Karben, in Beabers, Montagnacs, Meltons und Kriff Frieze, zu \$9.85, werth \$30. Sie find fammt-lich lang geschnitten und nach der neuesten Mode.

Ein practings Bager von herren-Ausstattungsmasten, weiches Gure Borfe öffnen wird. Beiße leinene hemden für Manner, ju 31c, werth \$1.00. Musitattungewaaren. 1.00. Leinene Aragen für Manner gu 7c, werth 25c. Leinene Mauschetten für Manner, gu 9c, werth 35c. Feine leinene Tajdentüchet für Manner gu 4c, erth 25c. petite reinent antergeug für Manner ju 89c, werth bis ju \$3.50.
Seibene Sofentrager für Manner, ju 12c, werth 75c. Mollene Strümpfe für Manner ju 12c, werth 45c. Feine seibene Kravatten für Manner ju 11c, werth 75c. Feine Derbi Sute für Manner, Miller und Dun-lap Moben, ju 98c, werth \$4 und \$5. Seibene Blufch-Rappen für Manner ju 98c, werth \$4 und \$5. Der Perkauf findet jeht ftatt.

262 & 264 State St. 3wifchen Ban Buren und Jacton. Achtet genau auf die Rummern und das Aushänge fciid. Jert Guch nicht im Lotal, 282 und 264 Stat Etr.

3wischendeck=Billette billiger wie je. ■ Kauft jett. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Süd Clark Str.

Offen Conntags von 10 bis 19 Uhr.

Reine Seilung, feine Bezahlung! Blut- Rrantheiten in 30 bis 90 Tagen geheift, einerlei, wie erworben oder wie veraltet, ichleimige Stellen, Geschwüre ic. innershalb 10 Tagen vertreben. Anti-Sphhaloid ift unfehlbar. Thatfachen unterftugen unfere Behauptungen und unfere Bedingungen beftätigen fie. Ronfultation frei und pribat. HOT SPRING (INCORPORATED).

(INCORPORATED).

Chicago Office: 189 W. MADISON STR.

Reid mounenbe Patienten brieftich behandelt. HOT SPRING REMEDY CO.,

Berkauf einer

Ber. RESERVATION

Grenzend an das Geschäftsviertel von Fort Emith, Arc., misen 440 Lotten, jede 50x140 Juß. auf Anordnung des Kongressein is ösentlicher Auc-tion am 12. April 1894 versteigert werden. Berfaus-Veddingungen, die Sässte dare, der Reft in einem Jahr mit 8 Prozent Zinien. Hort Sinith, das im Jahre 1880 nur 3000 Euwodwer zählte, is seicher auf 15.000 Seesen angewochien. Es ist der Wholessie. Ort sier das Indianer-Territorium, welches in Kurzenn der Besiedelung geössert wird und ist die einzige Stadt an bessen stillen keinen Ort mit über 3000 Ein-wohnern und auf 350 Weisen keine Tott mit über 3000 Ein-wohnern und auf 350 Weisen keine John frohen-Region und Jon einem thatsächich unerschöpssischen Wald und Witeralien umgeben. Fort Smith ist eine der wenigen Täddte der Bere. Staaten wo weder ein Baustrach ober sonigen Wanterott möhrend der nonlichen kantschaft der sonigen Wanterott möhrend der non-kantschaft der sonigen Wanterott möhrend der non-ting Annahme im Gelchästen dan Gesien Essenkeite, die Er-preze-Gesellschaften 25 Prozent und die Kroptoffice eine lotche dan 12 Brozent im Jahr 1893. Salbpreis-Ercurkons-Kacten für diesen Werkauf. We-gen weiterer Inspannation, oder Karten der Stadt, hörelde man aus

J. A. HOFFMAN, Mayor.



Dr. SCHROEDER.
Anerkannt der beste, guverfässigste Zahnarzt. 324 Milwaukee Ave., nahe Tvission Et., Hene Jähne et mnd aufwärts. Abme schwerzlos geogen. Jähne ohne Biatten. Gold- und Eiderfüllung zum halben Preis.
Alle Arbeiten garantirt.—Conntags offen. 1501

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Junger Mann für Saloonarbeit. 192 S. Salfted Str. Osfar Lemte. Berlangt: Gin guter Junge, ber Luft bat, bas Bar-bier-Geichaft zu erlernen. 41 R. Clart Str. Berlangt: Rüchterner, ehrlicher, fleißiger Mann, m Stalle ju arbeiten; muß die Beforgung von Pfer: ben und Carriages grundlich verfteben. 3. U. Con-ib, 28 Sherman Str. Berlangt: Gin guter Wagenmacher. 2530 Cottage Berfangt: Buter Burfmnacher und Shoptender. 354

Bertangt: Gin Breffer an feinen Sofen. 73 Gim Berfangt: Rruftiger Junge, um in einer Baderei a arbeiten. 315 Sudfon Abe. Verlangt: Ein Painter, ber Calciminig und Tape pieren berfteht. 566 N. Afbland Ave. M. Mojer. Berfangt: Gin junger Mann, ber bier ichon an Bierbebeichlagen gearbeitet bat und englisch iprechen tann. Root Str. und Wentworth Abe. Berlangt: Drei Manner um Teams zu treiben ledige, frijch eingewanderte vorgezogen. 6211 Center Abe., Englewood. 13m3ln

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 78 Brig-bam Str., nabe Lincoln und Milmautee Abe. -fa Berkangt: 25 erfabrene Mädchen an Damen-Seiden: Blonsen. Kachzufragen für 10 Tage, 639 Shober St. nahe W. Division. Berlangt: 25 Sand: Mabden, an Roden ju arbeisten. 768-770 Elfgrobe Mbe. Berlangt: hofenichneiber, Frauen, die billige hoeen in ihrem aufe naben. 153 Franklin Str. — auf Brothers. Berlangt: 6 erfahrene Majchinen-Madden an Anies bojen. 768 Ellgrobe Abe., 2. Flur. Berlangt: Gine erfahrene Berläuferin im Schuh: Departement. 883 Milmaufee Abe. Berlangt: Erfahrene Berläuferin in Dry Goobs. 883 Milwautee Abe. Berlangt: Schneiber, ber ein guter Rodmacher ift. Genry Berg, 317 Root Str., nabe Wentworth Ave.

Sausarbeit. Berlangt: Köchinnen, Haushälterinnen, Limmersmäden, Abwajdmäden, Storemädden, Kindersmäden, Gowernanten, zweite und Hausmädden. Bläte fosten 50c bei Mrs. Miedlind, 587 Jarrabee, nabe Center Str., Stellenbermittlungs-Burcau.
Telephon Rorth 612. Berlangt: Ein tückiges junges beutsches Dienst-mäden. Rachzuschagen zwischen 9 und 12 Uhr Born. 358 Jackson Blud., 1. Flat. Berlangt: Ein beutiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3747 Urmour Abe. ffa Berlangt: Ein beutiches Mabden ober Frau für fausarbeit. 1114 Diverjen Str. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. Famibie von Dreien, 537 Barrabee Str., 3. Berfangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 207 E. Erie Str.

Berlangt: Sofort, aftere Frau, um auf zwei Kin-ber aufzupaffen. Gewöhnsiches Hus, gutes heim. Frau Ch. Rheinlander, Lafe Billa, Ju. Bertangt: Ein gutes Moden für allgemeine Sous: arbeit, Gutes Seim. 160 Fremont Str., 3. Flat. ff Berfangt: Gin gutes beutiches Mabchen in fleiner Familie. 641 Sheffielb Abe., 2. Flat. Berlangt: Modofen für fleine Familie. 4432 Brais rie Abe., 2. Flat. Berlangt: Gutes, ftartes Modden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. Borzusprechen: Nach-mittags, 39 Stome Str., 2. Flur. fimo Berkenigt: Eine nebte beutsche Frou in mittlerem Alber. Abreffe: 1563 Filmore Str., 1 Treppe. Berlangt: Ein tildtiges Madden bon 30 bis 35 Jahren. Raberes 861 Bincoln Abe.

Berkangt: Ein gusel beutsches Mäbchen, um auf ein kleines Kind achtzugeben, und die ein gutes Geim baben will. Empfehlungen verlungt. 2905 Wentworth Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit, 2917 Bortland Ave.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 53 S. Saifte Str.

Berlangt: 25 Madden für Geschäfts= und Privat-häuser; gleich ferbig gur Arbeit. 361 Clybourn Ave. Berkangt: Ordentliches Madchen für Ruche; muf auch etwas bom Rochen verfteben. 211 E. North Ave. Berlangt: Ein junges Madochen für allgemeine ausarbeit. 416 24. Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen für haus-rbeit. 3147 Forest Abe. Berlangt: Ein Mädden für allgemeine hausarbeit; ines, welches Liebe zu Kindern hat. 962 R. Clark

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 245 Biffell Str., 2. Flat. Berfangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit, 516 Mehiter Abe.

arbeit. 105 10. cm.
Berlangt: Röchinnen, Mödchen für allgemeine und zweite Arbeit, für Familien, Hotels, Meftaurants ersbalten die besten Blätz gegen boben Lohn durch das erste beutiche Bermittlungs-Institut, 605 R. Claff Str. Conntags offen. Effelt, 147 21. Str. Friich eingewanderte fog untergebracht. Stellen frei.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin beuticher Junge, ber bie Cafe-Badereb gu erfernen minicht, jucht Stelle. Raberes in 5210 S. Ufbland Abe. Gesucht: Berheiratheter Mann sucht Arbeit als Teamster ober Porter; bersteht auch Carpentearbeit. Paul Sydow, 708 R. Paulina Str. ffa

Gefucht: Ein älterer, erkahrener Barbier wünscht Samitags und Sonntags auszuhelfen. Abresse: Dk. R., 384 Rorth Ave. ne, 354 Notes Ede. Gesucht: Junger, anständiger Mann, 28 Jahre, jucht irgend welche Beichäftigung: kann auch Kaution stellen. Abreffe: A. 95, Abendpost.

Gesucht: Junger, anftändiger Mann, erft fürglich bon Dentichlund gekommen, suchr irgend welche Bes ichäftigung argen mäßigen Wohn: Arene und Fleiß pugesichert. Offerten: J. R. 57, Abendpost.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Ein nettes, gebildetes junges Mädchen jucht einen Play in irgend einem Geschäft oder Office. Adresse E 94, Abendpost. —ja Gefucht: Gin junges Madden fucht einen fteti-gen Blat fur hausarbeit. 916 Dunning Str. mifr Gesucht: Eine junge Frau, erst frisch eingewans bert, die deutsch, ungarisch und stavisch spricht, wünscht einen Blat dei einem Wittwer oder in einer kleinen Familie als Hausbälterin. Gute Ardin. Maria Domingowitch, Ro. 99 16. Str., Basement. oft Gefucht: Eine Frau wimicht Bajde in und auber em haufe, sowie Renmachen. 1333 Diverfen Str.,

Gesucht: Stare StMadden sucht Stelle, am liebsten m Restaurant. 2952 Quinn Str., hinten, oben. Gefucht: Junge Frau mit fleinem Boby winicht gute Sielle als Haushalterin, over eine Stelle als Amme. Gutes heim borgezogen. Wreffe: Deutsches Hojpital, 754 Larrubee Ser. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Anterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, 22 ver Bonat. Auch Buch-fübrung, Typewriting u. f. w. Seite Lebrer, fleine Glassen. Zags und Abends. Riffens Busines Col-lege, 467 Pissaute Aben. Ede Chicago Abe. Ge-einer feite.

Bu bertaufen: Begen Beggugs, ein Candbe, bat-, Delitateffen: und Zigarren-Store mit brei mern. Billige Miethe. 561 Larrabee Str. In verfaufen: Billig, Restaurant, gute Gegend, paffend für zwei junge beutiche Leute. Much so ichnell wie möglich verkauft werden. 108 E. Hullerton Ave.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Drei in Familie. Rachzufragen 527 Milwaufee Ab., m Store. Berlangt: Ein Madden für Diningroom, Arthur Brein, 95 S. Canul Str. Berlangt: Zweites Mabchen, thatig, freundlich und quverläffig; muß gewondt im Diningroom und Lie tenroom fein. Referenzen verlangt. Judifches Ale-enheim, G2. Str. und Trezel Abe.

Berfongt: Ein deutsches Mädchen oder Frau, um dausarbeit zu fonn, auf einer Farm, 60 Meilen don Hricago. Nachzufragen: IIS B. Taplor Str., oben-fria

Berlangt: Ein tüchtiges Madden für allgemein. Sausarbeit. 1672 Budingham Place, zwijchen Eban-fton Abe. und R. Salfted Str. Berlangt: Butes beutsches Mabden. 311 Rorth

Berfangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 545 Sedgwid Str.

und Juveltersctore. von Seennam von.
In vermierhen: Zweiter Stod des Houses 49 Las-gule Str. 24 bei 72 groß "bekannt unter dem Ras-men "Orpheuss aber Schügenhalle", sowie 3. Stod besselben Hunjes, Größe 24 bei 36. Käheres in der Opfice der Doutschen Gesellschaft, 49 La Salle Str. fiamo Bu bermfethen: Gin schönes Flat bon 5 Zimmern, billig an kleine Familie. Rabre brei Straßenbahnli-nien. 1069 Seminary Ape., Late Biew. ffa Berlangt: Roomers. 75 Cents wöchentlich. 339 Sedgwid Str. Berlangt: Gutes Mabchen: 3mei in Familie. 566 R. Afbland Abe., 1. Stod. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer für einen herrn. 56 Sigel Str. ffa

Berlangt: Gin tichtiges Madden für allgemeine Hausarbeit; muß tochen; in fleiner Familie. 832 Larrabee Str., nahe Fullerton Abe. Berlangt: Gin beutiches Dienstmädchen, 17 Union Bart Mace. Mefticite. bfr Berlangt: Startes Mabden für gemöhnliche Saus-arbeit. 103 18. Str. bfr

Bu miethen gesucht: Store, nebft 3 bis 4 Bohns immern, für Candb, Zigarren u.f.w. Rord: und Beffeite borgezogen. Offeren bitte ju fenben: E. Ju miethen gesucht: Bon älterem Ebepaar, eine freimbliche Wobmung von vier Jimmern, in Röbe von Humboldt Bart und Rorth Ave., bis 1. April. S. 86, Abendpost.
Ig meithen gesucht: Bon Mutter und Tochter, ein großes, seeres Zimmer oder zwei seine, mit Wasser: Madden finden guteStellen bei hohem Sohn. Mrs. großes, feeres Zimmer oder greit fleite, mit Baffer, eine fritung, in der Rabe von Lincoln Park. Offerten nit Breisangabe unter: O. 99, Abendboft. Berlangt: Sofort Rödinnen, Madden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-wanderteMädden für die bestenPläge in den seinsten gamilien an der Sibseite bei hohem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Abe.

Gelucht: Kräftiger junger Mann, 28 Jahre alt, ebig, 4 Jahre im Lande, fucht Bertrauens-Stelle is Borter, Janitor oder Racht-Machmann, qute mpfchlungen Raheres im Drug Store, 117 Mells

Gefuct: Gin gelernter Majdinenichloffer fucht Arbeit. G 95, Abendpoft. bfr Gefucht: Ein Knabe, 16 Jahre alt, welcher etwas Dom Barbiergeschäft bersteht, sucht einen Blat, und Das Geschäft gründlich zu erlernen. 6921 Emerald Une.

Befucht: Gin Cafe-Bader fucht Stelle als erfte ober weite Sand. Abreffire: S. R., 6109 Bentworth Ab.

Gesucht: Lediger, frisch eingemanderter Bader, ber mehrere Jubre in Berlin gearbeitet bat, sucht Stelle. Wiehfe, Rr. 11 29. Place.



Bu bertaufen: Ein guter Satoon, im herzon ber Stobt, mit langer Laife und billiger Mierbe; nur \$1000 Anzahlung. Abreffe erbeten unter: E.95, Abbp.

Bu berfaufen: Gine gut gebende Baderei n Burte und Bagen. Gute Rundichaft. Ubreffe: B.

Bu berkaufen: Ein guter Croderh= und Toh=Store, billig. 1549 Milwaufee Ave. 12m31n

Bu berfaufen: Saloon, Rranfheits halber. 358 Sedawid Str. 14m31w

Bu bermiethen und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Boarders, zwei herren in Biener Fa-tilie. 587 17. Str., noche Loomis. frfa

Gine Bittme fucht Boarders. 197 2B. 13. Str. ff

Bu bermiethen: Subicher Store mit fleiner Bob

nung, passend für Barbiershop, Millinerps, Sch 1811 Juwelter=Store. 658 Belmont Ave., Store.

Bu vermiethen: Drei möblirte Frontzimmer nahi Lincoln Park. 65 hammond Str. 15mgln

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Soule für Bufdneiden und Rleiders

mach en von Fran Diga Gold; er, 509 R. Clart Str. Ehemalige Leiterin der berühmteten Schnitzseichensichule in Wien. Damen, welche ihren Geschmad ausbilden und fich französischen "Gbie" aneignen wollen, bringen sich ibre Toife mit in die Schule und fertigen sich bort ihre Toiletten an. Frauen, welche sich ihre Kleiber im haufe berfellen wollen, erhalten die felben glageichnitten und ausprobirt, was eine große Ersparuf ift. Schulerinnen können fäglich eintreten. Ihnobon

Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller

Pluich-Cloafs merben gereinigt, gesteamt, gesuttert und modernifirt. 212 S. halfted Str. 16febm

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefenr und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 212 Milmaufee Abe. Difen Conntags. 24oclj

Bianos, mufifalifde Inftrumente.

Seltene Gelegenheit. Ein \$750 neues Baby Grand ir \$300 und ein \$450 Upright Plans für \$225, egen Todesfall. 738 Milwaufee Abe., 1. Flur, rivat.

Möbel, Sausgerathe 2c.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Wenn 3br Euch ein Deim zu gründen winischt, werbe ich Euch drei, vier oder sechs Aummer für die Halbe bes Breises möbliren, als Euch irgend sonkwo derechnet wirde; oder wenn 3dr ein großes Gaus ausstatten wollt, werde ich Euch so behandeln, daß es Euch leid thun wird, nicht früher ichon zu mit gerkommen zu sein. 3ch dade Uhright-Pitanos und Orzeln, die ch zu weniger, als zum balben Preise der faufen will. Schneibet dies gefäligst aus und geht nach 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 State Str.

Bekanntmachung: Rommt jum großen Weltausstel-lungs:Möbelverkauf. 100 feine Schlafzimmer-Einrichs tungen, \$6.50, 50 elegante Aligic-Parlor-Suits, \$20. keine Folding-Betten. 5000 Yards wunderschöne Priffeler Carpets, Nanges und Stobes. 106 W. mbfr

Bu bertaufen: Eine fleine Danseinrichtung. 516 Elfton Ave.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Muß verkaufen: 3mei Bjerbe. Eigenthumer todt. 1013 R. Beftern Abe., nube Milmaufee Ave.

Bu faufen gefucht: Gutes Deliberhs und Buggy. Bferb. \$50. 812 R. Rodwell Str.

Andreasberger Roller und harger Ranarienwögel, Golbfinten, hanflinge, Bholefale und Retail. 1912 Archer Abe., nabe State Str. 34fe,1m. fmm

Santa Claus *

graße Comnabertifger. Befte und billigfte aller Geifen.

* Geife *

Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) (Anzeigen unter dieser Rubrit 2 Cents das Ubort.)
Ich babe zwei icone Baulotten, welche ich mitBers
luft zu bertaufen gezwungen bin, da Rrantheit mich
beranlast, diese Rifma zu verlassen; die eine,
welche mich \$1500 gefostet, will ich wenn jogleich
genommen, für \$800 vertausen, \$50 Baar, \$50 in
30 Tagen, den Rest zu Euren eigenen Bedingungen;
die andere Rot fostete mich \$600; \$50 kaufen sie,
\$50 Baar und Rest in leichten monattichen Abradhungen; verbandte nur mit Selbstäufer, Adr.
U 82, Abendpost. Bu bertaufen: Gin feit vier Jahren bestehender Cro-derp-Store, frantheitshalber billig. 771 Lincoln Abe. friu Bu bertaufen: Gutgebender Raffees und Theeftore. 534 Bells Str. Bu faufen gefucht: Gin Saloon. Abreffe: U. 74, Abendpoft.

Ju berlaufen: 760 Lincoln Ave., nahe Diberfeb Große, gut gebaute Atödige Flats, mit Atöd. Haus dabinter; kann in Flats eingetbeilt werden. Kot 25 bei 125 jur Allen. Alles vermietbeit; ein Bargain für \$5700. Preis, wenn fosort genommen: \$5150. Aeicher Bedingungen. Keine Agenten. Bersäumt dies nicht. Gigenrhümer, S. D. Trude, 84 Washington Str.— mboso

Muß berftufen: Reues Brid-Haus mit 75 guß Lot in harveb, 15 Minuten bom Bahnhof, beut-ide Radbaricait, für \$1300. Leichte Bedingungen. Borguiprechen Bailer, Grocery, harveb, 154. Str Bu verfrufen: Guigehendes Refrmirant, wegen Absteife nach Deutschland. 2418 Wentworth Abe. In vertaufen: Erster Rluffe Grocerp-Store mit Bob-nung. Gute Gelegenheit jur polmizen Mann. 690 Milwautee Ave. 3u berfaufen: Reues 2ftödiges II-Jimmer-danis mit bodem Bafenent, 1 Blod von Rabelbahn, Lot 25 bei 200. Areis \$2450. Butr \$400. Nachzufragen 843 B. Korih Ave. Bu berkaufen: Gine gute Staatszeitungs: Route. 721 R. Lincoln Str. bija Ju toufen gesucht: Riod. Haus und Lot an ber Rotbfeite, nicht über Southport Abe. 577 R. Salfted Str., hinterhaus, oben.

Bu verlaufen: Großer Bargain, 160-Ader-Farm in Datota. Mabfen, 1242 Milmautee Ave. Bu vertaufen: Billig, 8-3immer=Bridhaus nebft Lot. 1782 honne Abe., Bafe Biem. breja Bu bertaufen: Reues 3fiod. Bridbaus. - Preis \$5100. Rr. 1333 Montana Str. - ja Bu bertaufen: 3weiftödiges Brid-Qaus. Frau Gbliw, 94 Clpbourn Abe. -- ja Bu berkaufen: Wegen Tobesfall febr billig, eine feine Stock-Farm, 1800 Acer, in Kords-Dafora. Sidel & Dufmeber, 1995 Lincoln Abe. 14m31w

Bu bermiethen: Gin freundliches Bimmer an einen Beren. 313 G. Dibifion Str., 2 Trepben. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soufehold Boan Affociation. (inforporirt), 55 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoln Abe., Bimmer 1, Sate Biets.

> Belb auf Dobel. Reins Wegnahme, teine Oeffentlichteit ober Berjösgerung. Da wir unter allen Sefellichaften in dem Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Euch niedrigere Katen und längere Zeit gemädren, als irgend demand in der Sindt. Untere Gesellichaft ist organisier und mach Geschäfte nach dem Aungesellschaftsblane. Darleben gegen leichte wöchentliche oder monatische Rickzahlung nach Gequemischeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Model-Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. -Honfehold Loan Affoctation.

85 Dearborn Str., Zimmer 304.

534 Lincoln Abe., Zimmer 1., Late Biew.
Begrünbet 1854.

Roomers verlangt. 1-3 Dollars Die Woche. 177. Obio Str. 10mglio Geld geliehen in Betragen bon \$25 bis \$10,0000, su en niedrigften Raten. Brompte Bedienung.ohne Defs

fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigen-thum in Gurem Befig verbleibt. Fibelity Mortgage Soan Co.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Flut, ober: 351 63. Strafe, Engelewoob.

ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 14apbw Best Chicago Loan Company
Barum nach der Sidsseite geben, wenn Sie Gest in Jimmer 201, 185–187 W. Madison Str., R.B. Ede Halling Der Kindelbeite Deiter, denio billig und auf gleich leichte Bedingungen ethalten sonnen Die Westssiagen Loan Company dorgt Ihmen irgend eine Summe, die Siedwinschaft, grob oder stein, auf Joansbattungs-Wöbel, Planos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerbausscheine, Baaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. West Siegen Loan Combann, Jimmer 201, 185–187 W. Madison Str., R.W. Ede Dalsted Str.

Borgt Selb confidentiell von der A. D. Baldwin Boan To., in Beträgen von \$10 bis \$10,000.

Offices: Mercants Building, Eingang 153 Bafbington Str. 29inig Bu berleiben: \$1000 und aufwarts auf verbeffertes Grundeigenthum ju mabigen Binfen. G. 93, Abend-Bu feiben gesucht: \$300. Gute Sicherheit, privat. Abreffe: M. 80, Abendpoft.

Art tolleftirt. Reine Jahlung obne Erfolg. Wim. Reepres, County-Confiabler, 76 5. Abe., Jimmer & Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormitags bis 10 Uhr. 17fe, Im Rauf= und Berfauf8=Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) John M. Bredt & Co., das bekannte beutsche Juweiter-Beickatt im Columbus-Bedaude, 103 State Etc., 6. Flur, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verkauft Ubren und Ind gibe eien auf Abfichlags ablung und macht alle Resparaturen zu Fabrifpreisen. Bu funfen gefucht: Gine Bench für Bader. 396 B. frie

> Befanntmachung. Berfäumt nicht den großen Melts ausstellungsverkunf den Counters, grod-Sounters, Gis-Bores, Anffeesltnem, Nanges, Pooliticen, Broisetes, Ball-Cafes. Muß berkunfen. 108 M. Adams Fiar.
>
> Alle und neue Saloons, Stores und Offices-Eins richtungen, Wall-Cajes, Schaufästen, Addentische, Shelbing und Grocerb-Bins, Eisschränke. 289 E. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "Sigh-Arme "Rahmaschine mit fünf Schubladen; sunf Jahre Garantie. Domeftie \$25, Rew Some \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson 16. Chorique \$15, Mite \$15. Domeftie Office, 216 S. halled Str., Abends offen.

Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Hofpital für Frauenkrankbeiten, 360 C. Korth Abe. Mit sicherem Erfolge, ohne Ope-ration werden alle Frauenkrankbeiten, Unregelmä-sigseiten u. s. w. nach der neuesten Methode behan-belt.

Rorthwestern Dental 3 n. firmarh, 510 Chicago Opera Bouje. Frauentrantheiten erjolgreich behandelt 38jäbrige Erfahrung. Dr. Rösch, Zimmer 20, 113 Naams Err., Ede bon Clark. Sprechstunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Aljudw Gefchlechts, hauts, Bluts, Rieren und Unterleibfs rantbeiten ficher ichnell und bouernt gebeilt. Dr. trankheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. ihlers, 112 Wells Str., nahe Ohio. 21jubm \$50 Belohnung für jeden Hall von Gauftrankbeit, granulirten Augenlidern, Ausschlag und Famorscholden, den Collivers Germit: Salve nich beilt. Soc die Schachtel. Aopp & Sons, 139 Andolph Str.

Befdaftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berkangt: Ein Partner, der willens ift zu schaffen, itr einen guten Sakon; wenig Geld ersouderlich. — dreffe: U. 86, Abendhoft. Berfangt: Bartner ober Burtenber in einem Ca-loon: Gefchaft; muß 80 bis 100 Dollars Burgichafs ftellen, 158 G. 18. Ger.

Genie der That. Don Ernft Remin.

(Fortfetung.)

Ich hatte ben Borzug," begann Graf Breging in feiner Berlegenheit auf's neue, "burch meinen Freund, Lieutenant von Marenholz, ben Berlobten Ihrer Fraulein Richte, Ihrer Fraulein Tochter vorgestellt gu wer=

Wieber fam ein Blid über ben Bril-Cenrand, iiber ben ihm bas Wort im Munbe fteden blieb. Doch entschloß sich ber Plebejer jest

Bu einer Urt Soflichfeit. "Uh fo, meine Tochter. Gang recht,

meine Tochter hatte mir auch -Er blidte auf die Rarte, die er noch in ber hand hielt. "Würde mich Ihres werthen Namens auch erinnert haben, hatten mich die brei Ramen ba auf 36 rer Rarte nicht verwirrt!"

"Bregingsreuth und bas Bos'iche find bie Stammgüter meiner Familie!" herr Graaf machte fogar eine Berbeugung, eine Berbeugung bor ben Stammautern.

"Sie find Landwirth, wenn ich fra= gen barf?"

"Das nicht, ich lebe in ber Reichs= hauptstadt als Privatier!" "Bewirthschaften alfo Ihre Güter

nicht felbft!" Dies fehr höflich, aber mit fehr hel= Ien Augen.

Brening lächelte. "Breningsreuth und bas Bos'sche find leider ichon im borigen Sahrhunbert an einen Geitenzweig gefallen." herr Graaf machte eine Bewegung,

als wolle er feine Berbeugung bor ben Stammgütern wieder zurudnehmen: "Und anbre Guter befite ich nicht!" fügte Brening plöglich mit großartiger

Offenbergigteit bingu. Er fah ein, er mußte bor biefem Gelfmabeman ein andres Regifter gieben. Beinrich Graafs Augen berloren ei-

nen Theil ihres migtrauischen Musbruds. Er marf einen rafchen Blid auf bie Uhr und nahm endlich jest auch ei= nen Stuhl, mit ber Miene: "Schon, biefen Befuch müffen wir ja nun wohl über uns ergehen laffen!"

"Was auf meiner Rarte fteht, bedeufet feine Anmagung - es find die alten hiftorifchen Titel meines Befchlechts, an benen ich um fo fester halte, als ich felbft noch nie berfucht habe, aus ih= nen Kapital zu schlagen. Ich habe fein Bermögen, fein Umt, feinen Poften bei ber Regierung ober in ber Armee ich bin, ba wir nun einmal auf meine perfonlichen Berhältniffe gu fprechen gefommen find, ein freier Mann, bas heißt, ich lebe bom Ertrage meiner Ar=

Jest berneigte fich herr Graaf im Ernft, leicht, aber mit freundlichem Lä-

"Als Raufmann?" "Alls Schriftsteller!"

herr Graaf zog nicht bie Augen-brauen in die Bohe. Er achtete jede Art Arbeit. "In ber That, ber freieste Beruf!"

bemertte er. "Und wenn ich fragen barf," fuhr er lächelnd fort, "Sie find mit Ihrem Berufe gufrieden? Man fagt, ber beutfoe Schriftsteller fei nicht immer auf

fon achettet? "Ich bin jung und ftehe im Beginne meiner Laufbahn. Heute habe ich einen erften Erfolg zu verzeichnen." Dagerr Graaf ftill zuhörte, fette er hingu:

"Auf Grund einer gelegentlichen Arbeit wurde mir eine Stellung als Redatteur angeboten!" "Und baraufhin möchte er heira=

then!" bachte ber alte Berr. "Nun, bas freut mich. Un einer bie= figen Zeitung?"

"Un ber ** Beitung!" "Nicht meine Richtung," bemertte Graaf fühl. "Doch eines ber fonfer= bativen Blätter, bas ich wegen feiner torretten haltung achte!"

"Es freut mich, Berr Graaf, bafSie bas Blatt gelten lassen — politische Begnerichaft ift in Berlin fo leicht mit perfonlicher Gehäffigfeit berfest."

Das Gespräch war nun in weniger ungewöhnliche Bahnen gefommen es rollte noch einige Minuten leicht bin - bann empfahl fich Brening mit ber Empfindung, einen nicht ungunftigen Ginbrud hinterlaffen zu haben.

Der alte herr aber, wie er bie Thur hinter jenem geschloffen, lachte hart

auf. "Das wäre ja einmal so ein moderner Befuch in aller Form gewesen ei, ei - Gie waren mir ber Rechte für mein Goldfifcoen, lieber herr. Gin rechter und echter Junter bon Sabe= nichts! Therese, merten Gie fich ben Namen, ba ift bie Rarte. Wenn ber Mann wieber tommt, lügen follen Sie nicht, einfach: "ber herr ift nicht gu fprechen," obe höflicher: "ber herr ift ftart beschäftigt!"

"Seltsames Ding! Warum gahlt biefer junge Mann in ber Welt? Warum hat er bas Recht, an meine Thur gu flopfen? Ginzig, weil er Graf ift und somit sogenannte "gute Formen" be= fist. Ohne biefen luftigen Vorzug würde ihn das moberne Leben einfach unter ben Tifch fallen laffen. Gelbft ich hätte ihn boch gerabezu hinausge= fest, wie er mir fo in's Saus foneite, mare er "Berr Müller" gewefen. Siehft Du. Alter, fo ftedt bie gange Welt noch im Mittelalter und Du obenbrein mit. Berichwindet boch, wir haben aufge= flärt!" Und wirklich, ber Junge macht baraufhin noch feine Rarriere. Mur nicht in meinem Saufe!"

"Wie gefagt, Therefe," brummte er noch einmal in die Ruche hinein, tommt ber wieber: "nicht zu fprechen!"

MIS Berr Graaf biefe Orber gegeben hatte, trat er gu feiner Tochter Unnie in's Zimmer.

Sie faß vor ihrem Nähtisch am Fen= fter mit einer großer Tifcbede in ihrem Schoofe, an bie fie, eine hubiche Große

Samstag, Eröffnung. ben 17. März 1894. Eröffnung.

MICKEL & PITZELE,

Bleider-, Hüte- und Ausstattungswarren-Geschäft, 767 und 769 G. Salfted Str., 19. und 20. Ger.

Kommt während unserer Eröffnungswoche, beginnend mit Samflag, den 17. März

Es wird dies eine Woche voll munderbarer Bargains fein, eine Woche, die Ihr als aufmerklame und sparsame Einkäufer nicht vorübergeben lassen solltet, obne unseren neuen Store zu besuchen Die unten aufgeführten Artikel werden zu den beistehenden, alles unterbietenden Preisen zum Verkauf ausliegen.

Kanzwoll. Männer-Anzäge, 300 Paar Männer-Holen.

einfach und boppelfnöfig, in Caffimere, Borfieds rc., die überall 3. 11 Guilliere. 31 \$15, \$16 und \$18 \$10.00 während unseren gehen mährend unserer großen \$10.00 Grösinung gu. Gröffnung zu.....

300 Baar Männerhofen.

Gaffimeres, Cheviots, Worftebs ac .-Shr bezahlt überall \$4.00 bis \$5.00 jür biefelben. Bei unserem großen Er-öffnung : Bertauf geben \$2.48

Ein2-Slück Knaben-Anzug,

Miter 4-15 Jahre, einfach und boppel: Alter 4—15 Jahre, einen fribpig, gute Stoffe — hübziche Mufter, — werth \$3.50. Bei unferem gro: gen Eröffnungs : Berfauf

in feinen gan; wollenen ausländifden faten, fehr ffeibiam, ver-fauft zu \$5.00 und \$6.00, raurt zu \$5.00 und \$6.00, bet unferem großen Eröif: nungs-Berfauf zu.....

Manner-gule.

Schwarze und branne Derbn und Gebora Manner : Bute in ben neueften Facons, Bute, bie genau jo gut find, Facons, Hite, die genant als die in den regulären Hufläben zu \$2.50 u. 83 vertauft werden, dei un- jerem großen Eröffinungs

Regligee-Gemden.

Effliger-est mune.
Eine elegante Ruswahl ber nenenen Eutwürfe ihm Bergant bei unferem großen Erstauf bei unferem großen Erstauf bei unferem großen Erstauf zu..... öffnunge Berfauf gu...... und aufmarte Hufer Berren: Husftattunge: Depart. ift

Anaben Konfirmations-Anzüge,

aus Tricots, Clays, Corffcrews, Cheviots 2c., in den beliebtesten Farben, einsach und doppelfnöpesig, wir vertausen sie bei unserem großen Erösse

Ein elegantes Sonvenir erhalt jeder Besuder mabrend unserer Großen Eröffnungswoche. Derfaumt nicht zu fommen.

MICKEL & PITZELE,

767 & 769 S. Halsted Str., und 1584 & 1586 Milwaukee Ave. zwiichen Weftern u. Armitage Abe. zwifden 19. und 20. Gir.

202 und 204 STATE STR., ECKE ADAMS.

Kinder-Tag=Hamliag.

Ofter= Geichenke frei für jedes Rind. frühjahrs Eröffnungs Derfauf pon Mädchen- und Kinder-

Keine Kollen Samflag für jedes Kind. Jebes Rind erhalt eine Ofter Convenir-Rigur umfonft, reich und ichon, fomische Glowns, hupfenbe Froiche, farbige Mingirels, Berir Gier, Enten, fingenbe Bogel, Aifen, Girkus Reiter, prachtige Panorama Gier. Dun-berte und Hunderte bavon absolut frei für jedes Kind. Ein Bergnugen für Jedermann. Holt Ench eins. Keine Konen—frei mit jedem Kinder-Kleionungatürk, ob es 49c ober \$10 fostet. Rie givor haben weder wir noch irgend ein anderes hans Ainder-Meeiers, Kinter-Jadets, Kinber-Rleiber je fo billig offerirt, als mir bei dem morgigen

3weihunbert icone Reefer Jadets, Größen 4 bis 14, Preis 950 950 \$2.50— Gamstag ipeziell...... mobiiche Kinber-Jadets, & \$1.95 Breihundert hubide und mobifche Kinder-Jadets, \$1.95 Größen 4 bis 14, fünf Entwurfe, alle Farben, \$1.95 \$2.95 Sehr feine Kinber: und Mabchen: Jadets, Größen \$2.95 & bis 14, alle Ragons, alle Farben, Preis 86.00-

Bum Berfauf: 500 gang neue Rleibungoftude-alle neneften Doben fur bie Rleinen-hochfünstlerifde Noritäten zu ipeziell herabgefesten Breifen-und als eine leberrafchung-frei, absolut foitenlos-eines jener iconen Diter-weichente-welches bas Rind finden wird, wenn es zu Saufe fein Bundel öffnet. - Camftag - Rindertag.

GRAND CLOAK CO., STATE & ADAMS STR.

felbstgeftidte Rante mit modernem he= ralbifchen Mufter anfette.

Doch lag gleichzeitig in ihrem Schoofe ein aufgeschlagenes Buch, bas sie rasch bebeckte.

Der alte herr fah ihre Bewegung mohl; es miberftrebte ihm, zu fragen, was sie ba lase - boch machte ihm Diese Beimlichkeit einen fehr unange= nehmen Ginbrud.

"Unnie," begann er (gu biefer Ramensform hatte er sich auch erft in ben letten Jahren entschloffen, als er gelegentlich ihrer Einsegnung fah, daß bei allen ihren Freundinnen, bir Bartlich teit ber Eltern bie Bornamen perfonlicher und anmuthiger gestaltet hatte), "Unnie, Onfel Gberharb war heute

Gr hatte eine gang anbre Stimme als borhin mit bem Grafen, weicher, faft etwas furchtfam.

Er fagte mir, Du möchteft bod) öfter zu ihnen tommen!" Unnie fah auf, magte aber nicht recht zu antworten.

"Würbeft Du gern gu ihnen gehen? Gern oft gu ihnen geben, Rinb?" Sein Zon flang ihrem Ohre beion= bers, boch hörte sie nicht die verhaltene leife Angit heraus.

Glückfelig schlug fie die Augen gu "Ach ja!" fagte fie ftrahlend. Er mußte fich ben Ragel tiefer in's

Berg treiben. "Wenn ich nun," begann er auf's neue, ein wenig beifer, "wenn ich nun einmal wieber um ber neuen Gifen= beinmufter willen auf einige Beit nach London muß - würdeft Du ba unterbeg gern ein paar Mochen gang bei ihnen leben, mit Ontel, Frang, Afta und - Frigi?"

Der Rame Friti war ihm am schwersten auszusprechen.

Statt aller Untwort ftanb fie auf und blidte ihn mit fo bollentgudtem Geficht an, baß fein altes Rinn gu bes ben begann.

"Er hat recht - er hat recht," rief es in ihm, "fie bergeht hier!" Und er flemmte bie paar gelben Bahne, die ihm geblieben, fest auf bie

"Es ift wohl fehr icon bei ihnen?" "Sehr schön, ach herrlich, Papa!" Dies "fehr fcon" - fo offen, fo froh hatte fie ju ihm nie gesprochen, feit ihrer Rinbergeit nie, taum gu Beihnachten einmal bei Gefchenten,

die fie besonders freuten! (Fortsetzung folgt.)

Gin Sans, in bem es fpuft, ift in blefen aufge: flarten, der Romantit abholden Beiten etwas Seltes nes, aber eine von bem Gedanten bejeffene Berjonlich feit, ihr Leiden fei unbeilbar, ift um fo biter angutreffen. Unglaube an Die beilende Dacht Der Medi gin ift nur eine milbe Form von Monomanie, obwobl in manchen Fallen ber wiedruholte Migerfolg beim Gebrauch vericbiebenartiger Mittel ben Invelfel faft ju rechtfertigen icheint. hoftetters Magenbitters bat ben Beweiß geliefert, daß es im Stande ift, Dyspepfie, Berftopjung, malariaartige Acantheiten, Rieren-und Leberleiben und Rerbofität ju furiren; feine ans erfannten Seilerfolge follten wenigftens ben Berfuch pamit in allen borbenannten Rrantheitsericheinungen rechtfertigen, felbit wenn fich andere Rurverfuche als fruchtlos erwiefen baben. Mit Ronfegueng gebrauch wird bas Bitters bie bartnadigften galle bemaltigen.

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendyaft.

603 und 605 Belle Str., Gde Rorth Ave.

Unfer schweres Geschütz für die Massen.

Breife und Qualität, nicht Liigen, find unfere Silfetruppen. 2000 Dbs. Qualitat B Stevens ichmerer, gang leinene Grafh, werth 7c, Pard 2000 Dos. Qulitat A Stevens ichmerer, gang leinener Graft, werth 9c, Pard 963. Qualitat P Cievens ichwerer gangleinener Grafh, werth 10c, Yard

! Affen 4-4 Fruit of the Loom gebieichter Muslin, die Jarbs Jarbs

Da wir nicht im Stande maren, Die Menge, welche uns an unferm Epezial:Bertaufe: Zag besuchte, richtig

Sonnabend Epezial Grocery=Tage Spezial-Preife ziehen die Leute heran.-Spezial-Silfe amBlate, um Jeden fonell zu bedienen.

XXXX weißer Swan Patent Minnefota-Mehl, Preis: 1236f. 83.75, 1 Sad 94c, 1 Sad 47c Kein Webl besser wie unseres. Wir garantiren dies Mehl in jeder Sinsicht, nehmen es zurück, wenn es nicht gefällt, wir glanden nicht daran 81.00 per Faß mehr zu bezahlen, nur weit der Name Washburn oder Pillsburg darauf steht.

Maine Washburr oder Pillsburg darauf tieft.

Nelson Morris, feines Schmafz, Parith Pfd. 7c, Feiner granulirter Soda der Pfd. 1c Feiner Granulirter Soda der Pfd. 1c Feiner Granulirter Soda der Der Pfd. 1c Feiner Granulirter Granulirte Relson Morris, seines Schmalz, Partin pro. Diamond Pid. Ke.
Fairbant's Cottolene, Ih. Ranne für ... 29c
Mogien, Duicy Butterine ... per Pid. 15c
Fancy Dairy Butterine ... 18c
Fedus Corte Dairy-Uniter ... 19c
Hang Creamern-Butter, die beste ... 25c
Geria seines Eineburger-Käse ... 15c
Certia seines Eineburger-Käse ... 15c
A No. 1 Rahmi-Räse ... 15c
A No. 1 Rahmi-Räse ... 15c
Domelice Schweizer-Käse, wie der import. 18c
Domelice Schweizer-Käse, wie der import. 18c
Domelice Schweizer-Käse, wie der import. 19c

Bogieg, Dairy Buiterine per spio. 10c
Feine Sorie Dairy Buiterine les
Feine Sorie Dairy Buiterine les
Feine Sorie Lairy-Buiter
Follows and Consumer Suiter
Follows and Follows and Follows
Follows and Follows and Follows

Importirte, fleinlofe Dobfon & Sils, gemifchte Bidles Groje 4 03. Flaiche Citronen. ober Banille. Ertract, nur.

Gie verkaufen fich:

Serren-Radithemden für 29c, 39c, 59c, 79c Baaren, Die von 50c bis \$1.50 foften; alle Großen; 100 verfdiebene Mufter.

> Was ein Grocer sagt: -,, 3ch dinge Ceute, die folde Sachen verfaufen fonnen die ich ihnen beiße gu verfaufen, - und natürlich heiße ich ihnen, folche Sachen gu verfaufen, an benen ich am meiften verdiene. Wenn fie das nicht können, behalte ich fie nicht. für

diefen Swed dinge ich fie." Dies ift eine wirkliche Thatfache, die unferem Berfäufer von einem Grocer erzählt - und es ist eine gewöhnliche Chatfache; wir haben es täglich. Mun feht Ihr, wenn fie Euch fagen, daß manches werthlose oder gefährliche Waschpulver "dasselbe wie" oder "so gut wie" Pearline fei, es nur geschieht weil es ihnen einen

größeren Profit abwirft. Bu viel immerbin, wenn Ceute mit der Absicht gedungen werden, ihre Kunden Sachen faufen zu laffen, die fie nicht wollen und nicht fennen, auftatt einen erwiesenen und erprobten Urtifel wie Dearline. Wenn Euer Grocer Euch etwas schickt das Ihr nicht bestellt habt, seid gerecht - schicket es zurück.

Reine Edmergen! Rein Gas!



borgenommen, wodurch die Operation durchaus ichmerz-los wird.

28n gliv structuiche Jähne als natürliche anslehend, etn-gelent und garantiren wir tatendes Paffen.

28 Gold-lined Set.

38 Gold-lined Set.

310 Golf-gilling.

31 aufw.

32 dunerzlosed Andrichen.

30 Ctd.

37 Reine Rolfen für das Andziehen menn Schne beitellt werden. Keine Studenten beschæftigt. Alle findlichen Jähne werden von Zahnärzten mit Zwan-gig dernet Froderung angeferigt.

BOSTON DENTAL PARLORS. Ewei ganze Stodwerfe.— 4 Damen zur Bedienung. 148 STATE STR. Dien Sonntags von 9—4. Abands bis 10 Uhr.



Brivate, Chronische, Nervoje Leiden,

fonie ale Saute, Blute und Gefchlechtstrants heiten und bie ichtimmen Bolgen jugendicher Ansichveitungen. Rerventstandice, vertorene Mansichveitungen. Merventstrantspieten werden erfe geich von den lang etablirten deutschen Mertael best linnels Medical Dispensay behandelt und unter Garrantse für immer furirt.

Tantie für immer furer.
Ciefferigifal muß in den meisten Sidien angewandt werden, um eine völlige Kur zu erzielen. Wir haben die größte elektrische Batterie drese Landes. Umer Behandlungsbreis itt sehr blütg.—Consultationen frei. Auswartuge werden brieftig de hendelt.—e prechtunden: Bot 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends: Sonntags bon 10 bis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Iil.

Berlorene Manneskraft

Geschleck kraukheiten!

Felgen de Ingerthünden!

nach einem wonen um einzig stäeren Berrs
fahren, ehne Vernfeiderung, gründlich
tungskriften. Ekarke, felhir bier
ienigen welch en veraltet, gelhir bier
ienigen welch en veraltet, gelhir bier
inderlidere Ville von Geschleckernicht verläumen, fonte jelkicke, von genstifenlosin Duadfalbern Gelehke, von genstifenlosin Duadfalbern Gelehke, von genstifenlosin Diedlichen, fonte jelkicke, fedlem es
Buch zu lefen, durch derenfliche beutsche eines
micht verläumen, das der Aufthöllige
Gesandheit under ein funger Reit die
Gesandheit under ein funger Reit die
eringenen. Das Ande Lockaftlich nicher
mit 40 lehreichen Bildern, wird gegen Einverliegelt, fret versande Abreffrer

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 11 Clinton Place, New York, N. K.



Seilt alle geheimen, dronifden, nervofen und gefclechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beide Geichle tter mit größter Geichicklig feit bebanbelt. Schriftliche Garantie in jedem bon uns übernommenen Salle Confutation perionlich ober brieflich. Behandlung, einschlieglich aller Diebigin. gu ben niedrigften Raten. Ceparate Empfangs. ummer für beide Gefchlechter. Deutider Mrgt und Bundargt ftets anwefenb.

Sprechftunden bon D Uhr Morgens bis 8 Uhr Abende. Conntage bon 10 bis 1 Uhr.

KPK MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn: Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle unb grundliche Beilung aller gebeimen, chro: nifden, nervojen, Saut- und Blutfrantheiten ber Dtanner und Frauen. 9n1j Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Gleftricitat eingerechnet.

Spred finnben: Bon 9 bis 9 Uhr,

Sonntags von 10 bis 8 Uhr Nachmittags. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Merite Diefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpenerzie dieler Anfalt find erfahrene deutsche Spaplatifien und derrachten es als ihre Ehre, ihre leidenden Mitmenschen is sinch als möglich den ihren Gedrechen zu heilen. Sie heilen gründlich, unter Garantie, alle geheitmen Kransteilen der Wänner, Franzen leiden und Mentituationöfidenngen ohne Oberation, alte offene Solchwüre und Munden, Knochenfraß zu. Nickgene Vertrammungen, Goder, Brüche und verwachsene Steder. Bedendung mit. Mediginen, nur

drei Dollars den Monat. — Echneidet dieses aus. — Sium den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Sonntags 10 dis 12 Uhr.



Bruchbänder.
Mein nan erfundenes Bruchdand, den Krojestern empfohlen. ichen Krojestern empfohlen. ichen Krojestern empfohlen. Eviten Bruchdand printe. Edenfo alle anderen Ernehvelde Bertribpeting der menichten körrerk in reichkaltigker Ansivaal, au Fradribretien vorrätige, dein alleungen deutsche Fadricauten.

Dr. Robert Wolfertz, Schandochh Str. und Conntags offen Lis 12 Uhr Wittags.

M SIECK, E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE, 112, 114 UND 116 STATE STR.

nzeigen sind, wenn den Chatsachen entsprechend abgefaßt, ein führer und eine Silfe fur Kaufer. Es ift unfer Bestreben, die Thatsachen genau so zu bringen, wie sie find, ohne Uebertreibung, und wir garantiren, daß alle Waaren fo find, wie



Calicos, wenig beichabigt,

Futter-Sambric, leicht beichabigt, merth 5c.

Pukwaaren.

Da diefes unfere erfte Saifon im Bugmaaren-Beschäft ift, fo haben wir fein altes Lager an Sand-Alles nach dem Neuesten. .

Gin hubider, moberner Fanch Strob. \$1.39 Gin eleganter großer Blaque, wir Dolg. \$1.98 Ein elegant garnirter, großer ichmarger \$2.98 Ein volles Lager von Rappen und Guten für Rinber, werth 50c. für

Mäntel.

100 neue furze Jadets für Damen, Berlmutter-Knidple, große Kermet, werth \$2.98
150 Clap Diagonal Jadets, menester Somiti und in allen Größen, blau und §5.00 203 Damen-Caves, Accordian pleateb" Rragen, biefelben find \$5.00 werth, \$2.98 200 Kinder-Recfers in blau, draum, tan und roth, Willitärlnöpfe, alle Größen. \$1.25 werth \$2.50, für Belle Calico Baifts für Damen, werth

Seidenstoffe.

367 Stiede importirte bedrutte India-Seibe. 26 Joll breit— guter Werth zu 81.00 bie Yard, für 287 Stiede Robeith Seide, neuelte Parifer Entwürse, in 22 Mustern und Farben— regulärer Preis 81.00 die Yard, für 4:9 Stide geblümte India-Seide. 33 30fl breit— Riemals für weniger als \$1.00 die Yard verfauft, für. Rleiderstoffe. Frühlings-Renheiten, elegante Entwurfe in Brocades, flein geblumte und fcillernde Effette-werth bie bie Pard, fur. 25c Reinwollene Ceather, gemischt, Binhead Checks und geftreiftwerth 59c bis 75c bie Parb, für 463öllige frang. Serges, Diagonals, Broche. De Upons & Wider-Gewebe-werth 85c bis \$1.25 bie Pard, für 49c Bollene Challies, neuefte Entwürfe-

Aleider.

Serren: Ausstattung. 150 Dugend fertiggemachte Glipfe, neueste 49¢ Moden und Facons, merth 75c, für Der gange Borrath ber Lannbered Wauchusetta Shirt Co. um zu raumen zum Kostenpreis.

Motions. Coates Awirn die Spute. Beste Corfet Claips, worth 10c, für... Barnes schwarze Tinie, per Flaiche.. Buttermild-Seise. Eduhwaaren : Departement. Spezialverfäufe für morgen: 4500 Damen Dongola Rid Schuhe, Batent 98c \$000 Paare Manner Buff Souhe, werth \$2.00 das Baar - unjer Breit 25.00 Baar Mainerichuse, feines Ralb-leder, mit breiten und spinen Zeben, vor garantiren biefen Schub für \$3.00. \$1.49 unfer Prets. \$3.00 Ranr feine falbstederne Männer-ichtibe aller Faconen. von Sely. \$3.00 Bertig, das Paar.

2100 leinene Bufen - Demden, befter Mustin, 99c handgenahte Anopflöcher, werth \$1.50, für

Sofentrager mit famen Schnaffen, gangfeibe- 250 nes Material, werth 59c, fur Trodern. 2000 Dugend Glas Sance ober Jelly-Schuffeln, werth 5c, 1500 Dupend einfache Tumblere, werth 5c. 200 Dugend gefdliffene Tumblers, werth 10c, für. 1000 Duhend gewöhnliche Taffen und Untertaffen, werth 10c, Spezialvertauf bon meißen und Gold Thee-Gervices, 56 Stude, werth \$10,

Grocerics. coo Aisten ausgesuchte California Frucht in schwerem Sprup—
Per 3 Piund Buchte
Friry Braud Sugar Corn, ebenso wie das Parifer
Per Pucht.
Milfmald Brand Coudensirte Wilch

25c Brice Baling Boinder—

Per I Bund Buchie 35c, der 14 Pfund Büchfe.

Per Guroling gedrochener Reis—

Per Phund

Plate oder Beart Tadioca—

5 Pfund für

Calimet Korn Starte—

Per I Pfund Packet.

Satin Gloß Lump-Starte—

3 Lung für Früße Juni Erblen— 1 Arınd Wiaje Nene Perflinde Datteln— per Plund. Armonis Preaffajt Bacon frijd cured— Ber Pinnb.
Brifd geränderte Rinder-Zungen, durchidnictlich 3 bis 4 Pfunb—

Da wir unfern eigenen Store befiben, gegen Baar Raufen und verkaufen und wenig anzeigen, fo find wir in der Lage billiger als irgend ein anderes baus in der

E. Pardridge's Main Store,

ELECTRIC
INSTITUTE
GESTADISHED 1870.5
96 State St., Chicago.

Ilerven- u. dronische Kranskriten geheilt. Junge Männer, die an Folgen von Jugendfünden leden, werden der Gestrizität geheilt. Wers verscher Jerrittung. Tyermatorrhoen, geheime Reiden, Schwinsel, Eddädniss fichosele, Mustine Laufen, Andrea Neiden, Ausgelan, hen hiere firmiren, Naufgel an Evergie 2c. durch Elektrizität geheilt. Männer in mittleren Iahren durch Gestrucktation und Urinstlanterindung irei. Wos Garante für ieden un Elemanung genommen fru. Me ednachung genommen fru. uso tertiestnieriuchung feet. Sides Gerantie für jeden in Behandlung genommenen fall. Alle Oprichen gelproch.n. Fragebogen auf Berlangen.— Sprechtun-ben: in Born. Ind 8 Abends. Soundags 10 dis 12. Acurelgia. Parallifis, Physumatiomus und Frauentrautheiten geheitt.



Augen-und Chrewskranscheiten eine Steamistiet. Brillen und Kigengläfer nie führ fich auf Wischrige Preus in der Vedendlien und Augender und Ausgender und Au



Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.. 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. A. ROSENBERG



166, 168, 170

März-Geschenkeverkauf!

Neue Waaren zu niedrigen Preisen! Rene Waaren zu niedrigen Preifen! Rene Waaren zu niedrigen Preisen!

Dies find unsere "Geschenke" diesen Monat in

The Columbus

Während dieses Verkaufs werden positiv keine Postbestellungen ausgeführt.

-Größtes-Cloak- u. Suit-Dept.

an State Str.

sehungen machen es uns möglich, die neuesten Moden zu thatsächlich ber Salfte ber Preise zu offeriren, welche andere baffir berlangen Schmarze Clan . Damer



bana ober \$1.98 Englische Clah Damen-Capes, mit Braid be-jett, nur schwarz, Werth \$8.75... Auswahl von 200 Früh-jahrs - Jacets, einige halbgefüttert Roule pfe etc., werth bis \$2.00

Süblice Cashmere = Un-züge f. Damen, Moire garnitt, ichwarz, \$7.48 maxineblau oder habana, werth \$15. Damen Waists, 100 Stoffe und Muster, alle Farben, alle Größen, Gewänder werth bis 49c

Chuhe.

Geschenkeverhauf. 39c Geine Dongola Rinderfcuhe, Patent-tipped, werth \$1.50. Gefchentpreis 79c 98c

werth 83. Geschentpreis
Feine Nict Kid Damenlichthe, mit behne barre Soble. Goodbear Weited. nit Schnüren und Knöplen, dieselben mit Andreschrieft, gleichwertigi mit ir gend einem 83-Schub. Geschentbreis
Satur-Kalbseder-Männerschuhe, mit Schnüren und Gununigügen, einsach und Tipped, gut \$3.00 werth, Geschenf-breis

preis.

Alle unfere französisig Kalbleber Kortfohlen-Männerschuhe, die \$4.00, \$5.00
und \$6.00-Sorten, mit Schnüren und
Summizügen, Tipped oder einsach,
Eure letzte Gelegenheit. Geschenktreis Schleierstoffe. Setupfte Fischuch Schleierstoffe, alle Farben, werth bis zu 25c die Pard; Geschent-Preis.

Chenille getupfte Schleierstoffe, alle Farben, 15c Spitgen. Geidente: Walenciennes Spiken und Zwifchenfage, bislig zu To die Yard, Geschenkpreis. Drientalische Spiken. 10 Zost breit, werth bis 35c die Yard, Geschenkpreis Schwarze, reinseidene Scarfs 1½ Pards lang, 19c werth 65c die Pard, Geschenspreis..... 19c Schwarze oder weize Balenciennes Efirting, 45 Zoll breit, ein Bargain zu 70c die Yard, Geschenkpreis

das größte Geschäft in Kleidern in der Stadt macht, ift der, daß wir dem Publifum 25 Prozent an jedes Dollars Werth fparen, der von uns gekauft wird.



Febora Sute für Manner, nenefte Mobe, alle Farlen, werth 69c 725 hübsche, sehr danerhafte Cheviot-Anginge für Anaben, neue Früh-jahrs-Muster, wirstich 83.50 werth, Ge-schenfpreis. 1.59 1000 reinwollene Cheviot-Anzüge für Anaben, doppelfnöpfig, dian u. schanz, 4–14, an-berswo 1.85 verfauft. 475 lange Hofen-Angüge für junge Männer, blaues Tricot-Tuch, bie beliebten Confirmations-Angüge,

Größen 12-19, fosten andersmostlic,—Geschenken ich eine \$6.98 200 hübiche fehr dauerhafte Cheviot-Ungüge für junge Männer, Grö-gen 12-19 (tauge Hos-ten), regutärer Preis \$7.50, Geschentepreis 250 vositiv reinwollene Kombinations Ungle für Anaden, bestehend auf Ungung Extrahofen und Stanleh Milge, regu-lärer Preis 86.50, — \$3.95 Geschnetererer

5 schwarze und blaue Chebiot-Anzüge für Wänner, positiv Wolle, regulärer \$7.39 Preis \$15, Geschenkpreis 00 hübsche fehr dauerhaste Frühjahrs. Ueberzieher für Männer, regulärer \$5.98 Preiß \$10, Geschentpreis...

Unterzeug.

Geschenkeverkauf.

Feinste Qualität Liste Thread Strümpfe für Damen, in Stiefel - Plustern und echt schwarz, werth bis zu \$1.00 das Paar, Geichentpreis

Aleiderstosse und

Seide.

Gefdienkeverhauf.

farbige Surah-Seidenstoffe, nene und wün- 15c

Schwarzes Satin, 21 3ofl breit, regulare 40c- 19¢ Baaren, Geschenkpreis

Zafdentücher. Beidentes

Beige und farbige, bortirte herren Tafden-

Barbige feibene Damen-Tafchentucher, neuefte 19¢ - Mobe als paletracht, werth 50c, Gefc. Br.,

Damen: Salstracht. Beichente:

Windfor-Ties, werth 23c, Gefchentepreis. 10c

Seidene Windfor-Ties, werth 25c; Gefdenfepreis 15c

Feber-Boas, 3 9bs. lang. werth \$1.50. Geich. Br. 99c

lapacas, vollftändiges Sortiment von Far-ben und fcmarg, die 20c Qual., Geschenfpr.

Frühjahr Fanch-Stoffe, nene, ausgewählte Entwurfe, 25c Qualität, Gefchenkpreis b. Po.

Farbige borbirte Damen-Tafdentücher, werth 3c, Geschentbreis

ftets für 75c vertauft Geichentpreis



Dbiger hübich garnirter \$3= Eröffnungspreis

Gröffnungs-Bargains für Samflag.

11	9	
	Auswahl von 500 Dugend importirten Blumen, Sammet und Seibe: Effette, Berth 50c, Auswahl	19c
	Importirte ,, Froneb" Beilden, Berth 25c, per Dugenb	3c
	Auswahl von allen Sorten Drahtgestellen, (das Neueste)	5c
	Spihen:Strohhüte, werth 75c, Morgen	27c

Notions-Geidente: 5 Rarten Dorcas Darning Cotton Corticelli Anopfloch-Seide, Gefchenfpreis, 10 Corticelli und Clarfs Spulfeibe, Geschentpreis bie Spule.

Strumpfhalter für Damen, Geichentbreis

drumpshalter für Damen, Geschenkpreis b. Baar Beste Qualität leinene Franfen, Geschenspreis die Pard Droguen-Beidente: Soufehold Ammonia, Gefchentpreis bie Rlafche Little Liber Bills, Gefchentepreis Larative Feigen-Sprup, Geschenkepreis, die Flasche

5c Chte Caftile Seife, Beidentpreis bal Stüd 10 Rinder-Trachten-Beidente Sehr hubiche gefteppte Bibs, 25c Qualität Worsted Booties. Geschenkpreis, das Paar.... 6c bubide reinwollene, geftridte Gacques, 19c

Beftidte feibene Rappen, 25c Waschbare und futterstoffe. Rleiber-Ginghams, bie 121/2c per Pard-Sorte, Geschent-Breis.

Indigo-Drudftoffe, befte ameritanifde, Ge-323öll. Cream Lawn, Geschentpreis die Yard...... Cambric Futter, Stanbard, 64x64. Gefchent- 21c Sefaunte Oud-Sanbtuder, reinleinen, Ge-Gelöperte Moll- Sandtlicher, Gefchentpreis preis bie Parb. Sebleichtes Muslin, weiche Appretur, Darb breit, Geschentpreis bie Jarb Duting Flanell Geschentpreis bie Pard

Handschuhe.

Regenschirme. Beidentes vertauf. 600 Seiden Cloria Regenschirme, mitGrif- \$1.25

AN STATE STR.

11		
	Auswahl von 500 Dutend importirten Blumen, Sammet und Seibe-Effette, Berth 50c, Auswahl	19c
	Importirte ,, Froneb" Beilden, Berth 25c, per Dugenb	3c
	Auswahl von allen Sorten Drahtgestellen, (bas Reueste)	5c
	Spigen.Strofhüte, werth 75c, Morgen	27c

Wir garniren alle Bute toftenfrei.

Reue Schmud: u. Silber: waaren. Imitation Shell haar-Dolde für Damen, werth 25c, Gefchenfpreis

Feine Qualität Union-Angüge für Damen, 350 Ungebigelte weiße Demden für herren, regulärer Preis 50c, Gelchenspreis. Silberplattirte Couvenirlöffel, Geichentpreis Ridelplattirte Streichholgdofen für Manner, 10c Shell und Silber Auffted haarkamme und 10c Dolche, werth 50c, Geschenspreis Seichentpreis.

3mbortirte Liste Thread Demben und Unterhosen für Männer, Forten: Dimemelblau, Lavenbes und Gold, regulärer 47c Preis St. 0.0, Sechentpreis.

Sebügeite Bercale Hemden für Männer, Forden: Blau. Orab und rosa Streisen, mit Kragen und Nanichetten, Geschentpreis für Donnerstag.

Abstinette Nerrole Senthen für Männer. Geidentpreis 250 Coldbraht und Screw Ohrringe Set mit Türtisen, Rubinen, Smaragben, Sappizen und Rhinestones, die reg. 75c und \$1.00 Sorte, Geschenspreis Sebügelte Percale Kemben für Männer, borne offen, oder borne und hinten offen. 2 Kragen und ein Paar Ranfcetten, fammtliche neuelten fraden und Pin-Etreiten, regulärer Preis \$1.50, Geschentpreis.

Optische Waaren. Geichente: Randlofe Augengläser, werth \$2.50, Geichenkoreis lo Rt. Goldgefüllte Brillen, ju jedem \$3.00

Gardinen.

275 Paar reine weiße Ecru Nottingham Spiken-Gardinen, schöne Entwürse, reg. Breis \$2.00, Geschenfpreis..... 7 Paar reine weiße Seide-Chenille Bortieren, die neuestensentwürse im Markt, extraschwer und breit, reg. Preis \$7.50, \$3.95

Corfets. Geichente: Gin 75c echt fcmarges Corfet Wenn Gie ein Corfet mit recht langer Taille waufden, fo berfuden Gie unfer "American Laby", das einzige 6-hatige Corfet je- \$1.00

Muslin-Unterfleider. Beidente-Bange Slips für Babys, Stidereibefas, Ge- 23c Unterfleider für Kinder, gefältelt, fechs ausge-arbeiteteknopflöcher, werth 15c, Geschentpreis 7 bas Grüd.

Bander. Beidentes perfauf. 800 Cartons schweres Satin Band, GrosGrain Band zur hälfte der herftellungtoften, Nr. 5 6c, – Nr. 7, 9c, – Nr. 9, 12c, – Nr. 12 per 15c

Haar-Waaren. Gefdenkeverkauf.

Flechten und Loden, werth \$2.00, 166, 168, 170

STATE STRARSE,

Beinene Kragen und Manschetten für Damen, — werth 15c bas Paar, Geschenkepreis 2c Trimmings. Befdente: Schwarzes Berls, farbiges Ceiben- und Serpen. 5c tin-Band, alle Farben, w. 10c Pb., Gefc Br. Farbige Perl., fcmarze Berl., u. fcmarze Sei. 10¢ ben-Cimps, 21/18a., m. 35c Pb.. Gefc.-Pr.,

Srühjahrs-Eröffnungs-Derkauf von

> Männer-, Knaben- und Kinder-

Unfer frühjahrs- und Sommer-Cager ift jest vollständig eingetrof fen, und wir zeigen eine Muswahl von Manners, Knaben und Kinder-Kleidern, welche in Bezug auf Große, Mannigfaltigfeit der Mufter und Zuverläsigfeit der Arbeit uns ju einem Plate unter den leitenden Kleiderhändlern Chicagos berechtigt.

Wir verfaufen nur Waaren, die in durchaus reeller Weife ange, fertigt find. Wohlbekannte firmen wie: Hart, Schaffner & Marg-B. Kuppenheimer & Co., Ginftein & Co., Stein, Bloch & Co., Michaels, Stern & Co., fred. Meyer & Bro., Ulfred Benjamin & Co., Ded & Bauchous, Ederheimer, Stein & Co., find einige der Befchafte, von denen wir faufen. Dies ift icon eine Garantie für Buber: lässigkeit, aber hier kommt die Sauptsache:

Wir verkausen Ihnen Kleider für weniger geld, als irgend ein anderes gaus in Chicago

Einerlei, was Sie wünschen, fei es etwas für Männer, Jünglinge oder Unaben, wir fparen Ihnen Geld bei jedem Einfauf. Sier find

Männer Frühjahrs-Ueberzieher.

Bir fparen End Un vollfommen paffenden Melton und Kerfen Frühjahrs = Uebergiehern für Männer, feiner Scotch Mirture Ueber= zieher, helle und dunkle Farben, erster Rlaffe Ausstattung, \$15 werden bon Underen dafür verlangt, unfer Breis für den Eröffnungs=Bertauf

Un echt schwarzen Cheviot Frühjahrs-Ueberziehern für Männer, garantirt Wir sparen Ench echte Farben, reell und gut gemacht, \$9 werden von Anderen dafür verlangt, unfer Preis für den Eröffnungs=Bertauf

Männer-Anzüge.

28ir fparen Euch \$3.05

Un einem prächtigen Sortiment bon schwarzen Cheviot-Anzügen für Män= ner; 3-inöpfige Cutawan Rode und einfach und doppelknöpfige Sads, gute Qualität Gerge Futter, gutpaffenbe Rleidungsftiide; Sie tonnen fie nicht für weniger als \$10.00 anderswo faufen; unfer Preis für den Eröffnungsvertauf

Un langgeschnittenem Regent=Frac und einfach und doppelfnöpfigen hübschen unfinished Worfted Ungügen für Manner, regulare ichneider= gemachte Rleidungsftude, \$18.00 verlangen Andere für die gleiche Waare; unser Preis für den Eröff= \$12.50

Knaben-Kleider.

Bir fparen Euch an Rnaben lange Sofen-Unguge, Alter 13 bis 20 Jahre, von iconem echten ichottifchem Tweed, flein farrirt, mit Atlas-Ginfaffung, feines Gerge-Gutter, 810.00 ift der Alltagspreis für diefe Anzüge, unferBreis für den Eröffnungs= Bertauf.....

28ir fparen Gud an lange Sofen Anaben-Unguge, Alter 13-20, von ichonftem Scotch Mirtures, u. beffer als fie andersmo gezeigt merben. auch Confirmations-Ungüge in Clans,

ichmary Cheviot u. Corffcreto Borfteds. Wir garantiren ben Preis bon diefen Angugen \$3.50 unter unferer Concurrenten Breis, unfer Preis für den Eröffnungsbertauf

Bir fparen Euch Rnaben: furze Sofen Unguge Confirmations-Unguge, ichmarg, Clay Worfted, blaue Cheviots und glatte Birdsene Borfteds; wir fparen Guch \$2.59 an jedem Anzug an unferem 50.00

28ir fparen Euch Un einer großen Auswahl von fcotti= fchen Mirtures, in doppelbruftigenAna= ben-Ungügen, Alter 4-15, Dieje Un= guge find durable und elegant, fie ton= nen nicht überall folden Anzug für \$5 taufen, nirgends für weniger. Unser Breis für den Eröffnungsvertauf.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Wodje Reine Zinsen, feine No; aben mahrend ber Ab-gablungszeit. "Litle Suarantee & Truft Co." lie-fert den Kaufbrief. — Lägliche Gyfurfionen don unserer Office. A. ASHENHEIM, General-Agent. W.W. WATSON & Co., 225 Dearborn Str.

> Reine Baffung Dr. KEAN Specialist, 159 &. Clart Str Chicago

Borsch 103 Optifius, E. ADAMS STR. BORSCH, 103 Adams Str.,

Berkehrt in juverlaffigen Befchaften! Frank's Collateral Loan Bank. Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren. Das zuberlaffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmicksachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für bie Salfte bes ge-wöhnlichen Breifes.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Saufes hitten wir auf die Marfe C. E. & Co. zu achten, welche die von und fommenden Sädchen tragen. bofbw

Credit fuer Alle! Treclit fuer Alle!
Trok Bargains in Mugügen und Uedergiehern
nach Mah gemacht od. fertige Waare. Erzier Riasse
Passein un Kreiet garantirt. Anch Aleiderkosse,
Mäntel. Uhren. Schnouberen und Schmussladen.
Ihr könnt Geld horen. wenn Jur Cuch (an und
wennet. Frishigalerknoden sind jett setzig. Mir laden Sie zu einem Besuche ein. Alles wird adgeliefert, jodald die erste Angahung geleistet worden ist.
Ihre Manuschurens Donet, Ils Adams Str.,
Zimmer 42. Gegenüber der Kostosssie. — Imalmo

Außerordentlich! Spezial Derkauf

Knaben-Confirmations-Anzügen

Ein Preis Kleider- und hulhändler, 751 UND 753 S. HALSTED STR.

Tricot Kniehofen Ronfirma-tions Unguge für Knaben, alle Größen, früherer Breis \$5.00, Spezieller Diter= Preis .. Ericot lange Sofen Anguge für

Rnaben, Rod, Soje und Weite ertra Werth für \$12.00, Spezieller Diter Breis . .

Tricot lange Sofen : Angüge Knaben, alle Größen, 13 bis 19, garantirt reine Bolle, billig für \$11.00, jür Knaben, alle Größen, 14 bis 19 ertra fein, billig für \$15. Spezieller Ofterpreis ... Spezieller Dfter- Breis Gin Baar Sandichuhe und eine passende Salsbinde

werden mit jedem Confirmations-Ungug verschenkt. Schroder Bros.

Combinations Anxuge

Alter 14 bis 15, gang reine Gaffimeres, ein Rod, gwei

Männer-Süte, Schwarz und braun Gebora und 98 fteife Gute, merth \$1.50,

Männer-Hemden

mit gestärften Rragen und Manfchetten, alle Größen, werth \$1. Spezieller Ofterpreis..... Unch alle sonstige Männer: und Anaben: Aleidung

im Verhältniß ebenso billig. Alle Waaren sind mit deutlichen Zahlen markirt und der gleiche Preis für Jedermann.

751 & 753 S. Halsted Str.,

zwischen 19. und 20. Str. CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Interessante Items für Freitag und Samstag.

Knaben-Kleider.

Rur noch ungefähr eine Boche bis Oftern. Saben die Rnaben ichon ihre neuen Unguge? Bir haben Alles mas man munichen fann in Größen 23 bis 19 Jahren. Der Ferris, ber Rorman und ber Napoleon find drei neue Mufter von Angligen mit furgen Roden, Schnalle und bejetten Sofen, 3 bis 6 Sabre, \$3.50 bis \$10.00. 2 und 3 Stud Rnaben : Anguge, Alter 7 bis 15, ju \$2.50 bis \$10.00. Tabellod paffende Anguge für junge Leute im Alter von 14 bis 19, bie beliebteften

Stoffe, \$8.00 bis \$20.00. Shirt Baifts und Bloufen aller Art find bier in vollständigster Ausmahl gu haben, alle neueften Entwurfe, einschließlich ber beruhmten Rugby Star Baifts, Breife tangiren von 75c aufwärts,

Um einen großen Bertaufstag für biefes Department ju ichaffen, haben wir für Samftag Folgendes jum Bertauf ausgelegt: 200 75c Qualitat blaue Dacht=Rappen, mit Band befest, paffenb

für Mädchen und Anaben, gu 200 gangwollene 2- Stud Muguge, 3 Mufter gur Auswahl, gemacht um fur \$4.00 verfauft gu merben, 5 bis 14 Jahre, gu

Dukwaaren.

Unfere Buymaaren-Groffnung führte und ein großeres Bublifum gu, als je bei früheren Gelegenheiten der Gall mar und bas allgemeine Urtheil ift, bag die Moden

Bir haben jest ein Unner-Departement fur ben Berfauf von ungarnirten Guten, Bonnets, Blumen und Bergierungen u. bas nachfiehende wird für morgen offerirt : Bundchen von 6 frang. Rofen gu. 25e Große und runbe Bute, merth \$2.50, gu 50c

Mädchen- und Kinder-Röcke.

Die neuen Moben in Grubiahrs-Rleibern fur bie fleinen Damen find bie ichonften von irgend einer verstoffenen Saison, und wie gewöhnlich haben wir die beste Aus-wahl. Broadcloths, Coverts, Oxfords, engl. Tweeds, Cheviots und Mijchungen

Speziell für morgen, Samftag: Soulmadchen-Reefers, 4 bis 14 Sahre, in einfachen Farben, wie Savana, marines blau und Imperial, ju zwei Breifen, \$1.75 und \$3.95.

Bajchbare Rleiber für Mabchen, Große 4 bis 14 Jahre, in Toil be Nord, Geerfuders, Ginghams, geblumter und gestreifter Lawn und Bercal, 95c, \$1.25, \$1.65 und \$1.95.

Confirmations=Anzüge



für Anaben. - Wir erhielten foeben eine große Partie fchwar. je und blaue Unjuge, melche ju den niedrigften Preifen verfauft merden. -

feine wollene Mans \$2.90 nerhosen, werth \$5, Spezialverkaufspreis feine fteife und meiche bute für Man= ner, reg. Preis \$2.50,

Spezialverfaufspreis Sprecht vor jur Befichtigung des größten und iconften Ladens auf der

S.=B.-Gde Blue Beland Abe. u. Barrifon Str., gegenüber Salfted Str.

Bergewiffert Gud, daß 3hr am richtigen Plag-feid, Defet die Countagsbeilage der "Abendpoft".